

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 22. März.

50. Jahrgang. 1902.

Was ich bei meinen weißen Haaren
Mir am längsten möchte bewahren,
Ist im Vormarschreiten der Zeit
Sighen Alters Vergessenheit.

Ernst Wichert.

(14. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulte vom Bräuf.

„Der Schaden ist repariert, seid schön bedankt dafür. Nun mag Jedes seiner Wege gehen“, sagte sie plötzlich kurz und wollte sich erheben, er jedoch hielt sie an der Hand zurück, setzte sich neben sie ins Gras und mahnte, sich noch ein wenig auszuruhen. „Es ist ja so schön hier zwischen Blumen und Gräsern und dem Laubwerk alle“, sprach er. „Das Wässchen plätschert so leise, das Spelafel vom Blotfchenlaufen hört man hier kaum, und da droben der kleine Vogel in der Spitze des Buchenbaumes ist hergesungen, um uns etwas vorzuspüren.“

„Es ist gewiß ein Zischen (Zeich)“, äußerte sie, nur um etwas zu sagen, und er entgegnete lehrhaft: „Nein, der Zeich macht dich — didelä; es ist ein Hänfling“, worauf sie meinte, es müßte doch etwas Schönes sein, alle Vögel zu kennen und alle Blumen und Bäume mit Namen zu wissen.

Eine weiche Stimmung kam über die beiden. Lange saßen sie wortlos nebeneinander und er hielt ihre Hand in der seinigen. Dann schaute er das Mädchen von der Seite an und freute sich, wie ein durch das Gezweig fallender Sonnenstrahl ihr Haar und ihre Stirn vergoldete.

„Wenn Du noch müde bist, so lege Deinen Kopf nur ruhig an meine Schulter“, flüsterte er und fast unbewußt folgte sie ihm und ließ es auch geschehen, daß er seinen Arm um sie legte. Nun traf sie der Sonnenstrahl nicht mehr, aber Hans blinzelte träumerisch auf sie nieder und dann neigte er seinen Kopf und küßte ihre Stirn.

„Aha, Ihr seid auch so Einer! Es ist wahr, alle Reichen sind schlecht“, fuhr sie auf und ließ ihn von sich.

„Was hast Du? ... ich habe geträumt ... ich meinte im Augenblick, Du seist“ — stotterte er verwirrt; sie aber lachte hart auf, sprang empor und sagte: „Ich bin die Tochter vom Steinen Marikstein zu Kürschhaus und Ihr seid der Sohn vom Herrn Kaltenbach aus dem Grund. — Das ist der Unterschied. Adjus.“

Sie wollte fortgehen, er jedoch hielt sie zurück und sagte fest: „So lasse ich Dich nicht fort, Sulda. Ich habe nichts Böses im Sinne gehabt. Ich mein's so gut mit Dir, fast, als wenn Du meine Schwester wärest. Wer ich bin und wer Du bist, das thut ja hier gar nichts zur Sache, und wenn nun Jedes seiner Wege geht, so mag's ja recht sein. Aber sage mir wenigstens, daß Du mir nicht böse bist.“

Da ließ sie den Kopf auf die Brust sinken, reichte ihm die Hand hin und schludzte unter einem hervorbrechenden Thränenstrom: „Nein, ich bin Euch nicht böse. Geht heim und seid vielmal bedankt. — Ich will auch heimgehen. Die Mutter wird mich schon richtig empfangen für mein Blotfchenlaufen.“

„Mein Gott, so weiß sie gar nichts davon?“ fragte Hans.

„Nein, sie würd's nicht erlaubt haben, denn sie hat ihren Stolz noch vom Vater her. Das Anketrin ist an Allen schuld. Sie hat mich verspottet, ich wäre ein ungelentig, dumm' Ding, könne nichts, als die Hippen hüten und wenn ich zum Blotfchenlaufen ging, dann läge ich gleich auf der Nase! Das hat mich geboht und darum bin ich heimlich mit ihr gegangen, nur, um sie zu überholen und sie nachher auszulachen. Und wenn ich die Hans gekriegt hätte, nachher hätte sich das sagige Ding kaput geörgert und die Mutter würde dann vielleicht auch nicht so böse sein.“

Hans mußte lachen. „Wo bist Du gewissermaßen nur aus Zorn über das Anketrin mitgelaufen. Das entschuldigst einigermassen. Aber schön ist die Lauferei darum doch nicht, und ein Mädchen, das Etwas auf sich hält, macht solch einen Quack nicht mit. Das ist doch nur etwas für das gewöhnliche Frauenzimmerpad.“

„Dann daß's schon für mich und es ist nicht schade darum“, rief sie, in heftigen Zorn ausbrechend. „Sobald der Säpfeifer Sämnis einen Platz frei kriegt, dann soll ich in den Kotten. Dann bin ich nichts Besseres, wie all das Volk und kann Blotfchenlaufen und thun, was ich will.“

In wildem Schmerz warf sie sich nieder, barg das Gesicht im Rasen und ihr Körper bebte unter ihrem heftigen Schluchzen.

Kathlosigkeit, Ehen und ein heftiges Mitleid kämpften in der Brust des jungen Mannes. „So beruhige Dich doch, Sulda. Steh auf. Wenn Jemand käme und Dein verweintes Gesicht sähe! Er könnte uns ja in schlechten Verdacht kriegen.“

Er rüttelte sie an der Schulter und suchte sie empor zu ziehen. Da sprang sie auf, lachte in bitterer Verzweiflung durch die Thränen und sagte mit schneidender Stimme: „Wenn Ihr in einigen Wochen wieder in den Kotten kommt, dann kommt Ihr mich auch in den scheußlichen Kotten unter dem schlimmen Volk sehen. Vielleicht kann ich dann schon Klaren trinken oder Tabak rauchen oder schlechtes Zeug sprechen.“

„Nede nicht so“, sagte er in tiefer Erschütterung. „Vielleicht wird's besser, als Du denkst. Du stellst Dir Alles so ungeheuerlich, so schlimm vor.“

Sie zuckte die Achseln und kämpfte die Thränen nieder. „Was schadet's! — Jetzt will ich nach Hause und einweisen die Schläge für das Blotfchenlaufen auf Abschlag nehmen. — Laßt's Euch gut gehen.“

Sie wendete sich kurz ab und er blieb einen Augenblick zaudernd stehen, dann eilte er an ihre Seite und sagte: „Du bist so aufgeregt und närrisch, daß Du noch neue Dummheiten machen könntest. Wir haben ja einen Weg und so können wir miteinander fort. Ich will auch mit Deiner Mutter reden, daß sie nicht so schlimm mit Dir verfährt.“

„Ihr seid gut, besser als die anderen Alle, daß Ihr Euch für ein so gewöhnliches Ding verwenden wollt“, sprach sie mit einem Tone wahrer Dankbarkeit. „Aber was wird's nützen. Die Mutter ist streng. Sie laßt Euch aus, denn sie läßt sich sogar von großen Mannsleuten nichts sagen, und selbst der Welschen, was mein Schwager ist, kommt nicht gegen sie auf.“

Hans warf sich ein wenig in die Brust. „Nun“,

meinte er, „ich bin doch sozusagen auch erwachsen und gegen Leute mit Schulbildung sind die Andern immer im Nachtheil. Ich will schon fertig mit ihr werden, verlaß Dich darauf.“

Sie schritten bald, den Hauptweg meidend, über schmale Pfade dahin. Sulda war trüber Gedanken voll und Hans suchte sich Muth zu seiner Beschützerrolle zu sammeln, denn die erregte Stimmung, welche der Aufenthalt in dem Wäldchen und die Begebnisse in ihr erzeugt hatten, verschwand, je weiter sie sich von dem kleinen Gehölz entfernten hatten, und machte einer gewissen Ernüchterung Platz. Als sie jetzt auf einem breiteren Weg einbogen und nebeneinander hergehen konnten, betrachtete Hans das Mädchen von der Seite mit kritischen Blicken. Ihr eigenartig hübsches Gesicht und das feine Aschblond ihres Haars fielen ihm wiederum auf, auch das Ebenmaß ihrer schmachtigen Gestalt. Aber, nachdem er auch an sich hinunterschaute und sein zierliches Stöckchen geschwungen hatte, bemerkte er ihr gewöhnliches Kattunkleid, und ihre Blotfchen ärgerten seine Augen, obgleich Sulda ihm gesagt hatte, daß sie meistens Schuße trüge. Sie sprach hochdeutsch mit ihm, und wenn das Deutsch in seinem elterlichen Hause auch nichts weniger als mustergerüstig war, so fühlten sich seine Ohren jetzt doch beleidigt von den plattdeutschen Wendungen, die das Mädchen nicht immer zu umgehen vermochte. Er konnte keinerlei harmonischen Ausgleich finden zwischen ihr und sich, und als ihnen gar einige Leute begegneten, war es ihm unangenehm, daß sie ihn so neben dem Arbeiterkinde hingehen sahen. Fast machte er sich Vorwürfe, daß er sich durch seine Gutmüthigkeit hatte verleiten lassen, sich ihrer anzunehmen, dazu quälte ihn die Frage, wie er auf anderen Tage seinem Kollegen gegenüber sein Verschwinden von der Reimbahn entschuldigen und erklären solle. Daß er ein gewöhnliches Mädchen, fast ein Kind noch, ritterlich heimbegleitet hätte, das mochte er schon aus Furcht vor dem Spott Kältenbergs, der ja schon etwas mehr „Herr“ schien, nicht verrathen. So kam eine ziemlich mißnuthige Stimmung über ihn und er hatte auf die Worte Suldas, die auch einigermassen verlegen geworden war, nur einfältige Antworten. Am liebsten wäre er auf einem der Seitenwege abgehoben, aber er schämte sich, es auszuführen, nachdem er einmal die ihm immer albernere erscheinende Beschützerrolle übernommen hatte. Nur wenn ihn das Mädchen zufällig anblickte und er ihre lebhaft glänzenden und doch wieder traumhaften Augen sah, dann kam das wärmere Gefühl des Mitleids und der Anteilnahme wieder über ihn.

„Nun sind wir gleich da“, sagte Sulda mit einem ängstlichen Seufzer und deutete auf ein kleines Häuschen, das kahl und nackt neben Andern an der Straße stand und mit seinem ausgebleichten Schieferbeschlag und den Frau gestrichenen Fensterläden sehr mißrathen aussah. Ein dünner Weinitod, der um die Thür rankte, und ein Blumenbrett mit Juchsen, Geranien und Pantoffelblumen, die besonderen Pflegerlinge Suldas, wie sie ihm sagte, milderten den Eindruck allerdings; auch die gekreuzten Kalkpfeifen, die Tabaksdüthen und einige Gläser mit schlechten Bonbons, die hinter einem Fenster standen, brachten einige Abwechslung. (Fortsetzung folgt.)

Fett & Co.'s
Schuh-
Waarenhaus

Union,

33 Lang-
gasse 33
Ecke Goldgasse.



Fett & Co.'s
Schuh-
Waarenhaus

Union,

33 Lang-
gasse 33
Ecke Goldgasse.

Confirmanden-Stiefel

Für Knaben und Mädchen in den elegantesten Formen zu Mk. 4.50, 5.50 und 6.50 pro Paar bis zu den feinsten Chevreaux. Für gutes Tragen eines jeden Paares wird die weitgehendste Garantie übernommen.

Neu eingetroffen sind jetzt hochelegante

Herren-Stiefel

aus feinstem Chevreaux, schwarz und braun, die denkbar leichtesten Wachs-Kalbleder, sowie die im Frühjahr beliebten farbigen Ziegenleder-Stiefel.

Unsere Preise in den 2 Schaufenstern in der Goldgasse, Ecke Langgasse, namentlich für Damen-Spangenschuhe und Schnürschuhe empfehlen wir besonderer Beachtung.

Fett & Co.'s Schuh-Waarenhaus Union,

Ecke Goldgasse. 33 Langgasse 33. Ecke Goldgasse.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Speziell empfehle:

Gold-Ringe, 333 und 585 — Stücke mit Silbergriffen, 800 gestempelt, Silberne Tafel-Bestecke, Serviettbänder, Becher, Bonbonnières, Cigaretten-Etuis, complete Damen- und Herren-Chatelaines etc., sowie feine Lederwaren mit und ohne Beschläge u. s. w. 2359

Nassauer Hof, Ferdinand Mackeldey, Wilhelmstr. 48.

Bijouterie, Gold- und Silberwaren.

Portefeuilles, Reise- und Luxus-Artikel.

Bitte meine Auslagen zu besichtigen.

Einem verehrlichen Publikum, meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur Nachricht, dass ich am 20. März d. J. das alt bekannte Restaurant

„Zur Stadt Frankfurt“

übernommen habe.

Meine langjährige Thätigkeit in ähnlichen Geschäften am Platze und auswärts ermöglichen es mir, das Restaurant in gebührender Weise zu führen.

Ich werde bemüht sein, das frühere Renommé wieder herzustellen und bitte mein Unternehmen zu unterstützen.

Reichhaltige abwechselnde Speisekarte, Mittagessen zu 1.50 Mk., 1 Mk. u. 60 Pf. gute Flaschen- und offene Weine, Bier vom Fass.

Zwei neue franz. Billards.

Hochachtungsvoll

Albert Langemann.

Sauerkraut per Bfd. 5 Pf., 10 Bfd. 40 Pf.
Säringe „ „ 4 „ 10 Stk. 35 „
Rollmöpß „ „ 5 „ 10 „ 45 „

Carl Kirchner,
Wellrißstraße 27. Adlerstraße 31.

Jeden Samstag von 6 Uhr ab
Mehlsuppe, frische Haus
macher Würst, garantir
reines Schmalz bei 30!



F. Budach,
Wairamstraße 22, Laden.

Für die Oster-Zage empfehlen

Gebr. Kayser

Ihre beliebten

Festtags-Mischungen

à Pfd. Mt. 1.10, 1.20, 1.30, 1.50, alle übrigen Sorten von 70 Pf. an in bekannter Güte.

Ferner: **Thee, Chocolate, Cacao, Biscuit.**

Wiesbaden: Bahnhofstraße 5, Michelsberg 20, Rheinstraße 55.
Biebrich: Niederlage bei Ferd. Andree, Armenruhstraße.
Schierstein: „ „ Frau Dadischeck, Mainzerstraße

Gut gearb. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit u. Erbsen d. boh. Lodenstoffe sehr bill. zu verk. u. vollk. Betten 40-150 Mt., Bettk. 12-50 Mt., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mt., Spiegelchr. 80-90 Mt., Verticoms (pol.) 34-70 Mt., Kom. 26-34 Mt., Küchenschränke 23-38 Mt., Sprungrahmen 18-24 Mt., Matrassen in Secaras, Wolle, Kist u. Haar 10-60 Mt., Deckbetten 12-30 Mt., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mt., Polstermöbel 21-60 Mt., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mt., Küchen- und Zimmerische 6 bis 10 Mt., Stühle 3-8 Mt., Sopha- und Bielerwiegel 5.10 Mt. u. s. w. Große Logerräume **Gleise Werkstätten. Prantenstraße 19.**

Kleine Kameltaschengarnitur, 2 u. 3 Stk., Kameltaschensopha, Sopha, Chaiselongue (neu) billig Michelsberg 9 bei **Rütherdt.** 3029

Schönes Kameltaschen-Sopha (neu) zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. 3273

Abt. h. Sopha, 2 Tische, Kleiderchr., 2 Küchenschchr., 2 ei. Bettk., Stroh- u. Secaras-Matr., Polster u. Topf sof. v. Schwalbacherstr. 28. S. 8.

Ein gut erhaltenes **Canape** und noch verschiedene brauchbare Gegenstände werden billig abzugeben Kleine Prantenstraße 10, 1.

Gelegenheitskauf. Neues 2-3-st. Taschensopha zu verk. Nabulstr. 10, Part. 3418

Chaiselongue, vertriebar, wenig gebraucht, zu v. Kirchstraße 27, 1. 3338

Nimm **Maggi** zum **WÜRZEN SUPPEN**

Es ist unerreicht in Güte und praktischer Verwendbarkeit! Angelegentlichst empfohlen von **J. W. Weber,** Moritzstraße 18. 3821

Garzer Roller und Weiden bill. zu verkaufen Moritzstraße 38, Wirtshaus. 1169

Waldvögel (Insecten- und Körnerfresser) mit Käse zu verkaufen Friedrichstraße 14, 1.

Schw. Damen-Paletot, nicht getragen, f. mittl. Figur, billig zu verk. Renbauerstr. 10, 2.

Dam.-Kleider u. 4 Mt. a. s. h. Goldstraße 15.

Decimal-u. Tafelwaagen empf. bill. F. Pflüger, Wellstr. 6. 2977

Sehr feines buntes Service, 12-15 Pers., zu verkaufen. Zu erst. im Taubl.-Verlag. Pe

SECT CASSELLA & Co.

WIESBADEN

durch Weinhandlungen und die meisten hiesigen Colonialwaaren-Geschäfte zu Original-Preisen (Mk. 2.- bis Mk. 4.- p. Fl.) zu beziehen.

Für Liebhaber von Hirschgeweihen. Eine Partie Hirschgeweihe, auch einzeln, preiswerth zu verkaufen, sowie 3 verschiedene Gewehre. Dohlemerstraße 33, Barriere links.

Clavierstimmer G. Schultze, Bilschtr. 20. Geipelte und neue Pianinos. 3345

Ein noch neues Pianino aus Nussbaumholz, modern gebaut, mit großem edlem Ton, berühmte Fabrikat, ist mit Garantie für 10 Jahre zu v. Reflektanten wollen sich unter **F. O. 842** an den Taubl.-Verl. wenden. 2895

Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** billig abzugeben Nabulstraße 30, Part.

Gelegenheitskauf. Sehr schöner schw. Salon-Plüsch (Ritmüller & Sohn, Göttingen) 800 Mt., Schlaf-Gurriet. (ohne Bett) 80 Mt., verschiedene Mobilien und Küchenschchr., Sonnenbetrachterstr. 47, Part.

Pianino, Fahrrad, Kleiderchr., Bett, 3 Tische, Schreibpult, ger. Kleider u. sonst. Gebrauchsgegenstände sofort um jeden Preis billig zu verkaufen, auch Gartenlaube von Jahrgang 1882 an. Adelsheidstraße 11, Gartenhaus 2 rechts bei **Lack.**

Eine neue **Gitarre-Rither** mit Noten für 10 Mt. zu verkaufen Wiemarstr. 36, Gth. 3 1.

Elegante Salon-Garnitur (Nussbaum), D-Schreibtisch, Trümeau, Schrank u. s. w. Um halber zu verk. Friedrichstr. 33, 2 L. 9-12 Uhr.

Neell. Billig. Möbel. Lager gut gearbeiteter Betten und Polstermöbel, eigene Anfertigung, 1- und 2-thür. polierte u. lack. Kleiderchränke, Spiegelchränke, Verticoms, Waschkommoden, Nachttische, Gallerieschränke, Kommoden, Tische, Pfeiler- und Sophalpiegel, Stühle, Stagen und Bauernische, sämtliche Kastenmöbel sind von Landdreinern aus gut getrocknetem Holze angefertigt. Bitte überzeugen Sie sich von meinen Preisen und Qualitäten. 3698

Bürgerliches Möbel-Magazin. Wilhelm Neumann. Ecke der Bleich- und Selenenstraße 1. (Gleise Werkstätten.)

Gutes pol. Bett mit Nussbaummatr., Verticom, Spiegel, Canape, Küchenschchr., Spiegelchr., Nähtisch, Ledersopha u. s. w. zu verk. Kirchstraße 4, 1 St. r.

Pol. Kinderbett 5 Mt., 1 Sopha 10 Mt. zu verkaufen Kirchstraße 8, 1 L. 3793

Zwei **moderne** eis. Bettk., 1 alter Küchenschchr., 1 Kleiderchr. v. Müllerstr. 4, 2.

Eine **Wahag-Bettk.** m. Sprung, und ein ar. sch. Küchenschchr. mit Glasausatz b. zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. OI

Wegen Mangel an Raum zu verkaufen ein elegantes **Pompadour-Sopha** mit sechs dazu passenden, zwei größeren und vier kleineren Fontainen für einen sehr billigen Preis (Winkelbenderstraße 2, 1 links).

Zu verk. wegen Mangel an Raum: Sopha, 4 Stühle, rothbr. Tisch, Gelllederchr., Waschkommode und Nachttisch mit Marmorpl., Bett mit Sprungm., Nussbaummatr. und Federseu, 2 Stuhl (Tisch), Küchenschchr. und dito Tisch, Teppich, Bülowstraße 7, 3. Händler verb. 2978

Berzugs halber verkäuflich: Gut erhaltene Eichen- und Nussbaum-Möbel, als Nussbisch, Stühle, Plurtoilette, Verticom, ferner Dauerbrandofen, Sattel, Kanapechen Vormittags Dambachtel 14a, Part.

Ein schöner, eingeleger antiker **Schrank** (16. Jahrhundert), Polsterstuhl, ist sofort zu verkaufen. Beschäftigung Rheinstraße 15, 4. Etage.

Wegen Abreise billig zu verk. einb. **Schrank**, fl. **Kommode**, Tisch, Küchenschchr., gr. Gebrett f. Tisch-Garnitur und noch Verch. **Preisstr. 26, 2.**

Wegen halber Möbel und Herd zu verk. Dohlemerstraße 6, Hb. 2.

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 Mahag.-Bücherschrank, Stühle, Tisch u. Hängelampen, Kleider u. Küchenschchr., Bett, Mangel und noch versch. Haushaltungs-Gegenstände. Eiststraße 26.

Cassischrank mit Tresor zu verkaufen Friedrichstraße 13. 3069

Der neue **Ruhd.-Handbuchhalter**, geb. Möbel u. 1 obaler Spiegel bill. zu verk. Saalstraße 30, 1. W. H. Halmach, 1 Schneider, 2 Büg.-Eisen u. Hängelampe, 1 R. Bettk. bill. **Lehrstr. 14, P. r.**

Laden-Einrichtung, gut erhalten, complete, wegen dautlicher Veränderung preiswerth zu verkaufen. 3214

A. H. Linnenkohl. Ellenbogenstraße 15.

Größerer Ladenschrank mit Glastüren, wie neu, für jedes Geschäft passend, sowie ein **irischer Ofen** billig abzugeben bei **Hess & Sattler,** Rheinstraße 37.

Staubfeger billig zu verkaufen. **Carl Becker,** Uhrmacher, Gr. Burgstr. 10.

Evau Wand zu v. Schwalbacherstr. 24, S. 3

Hollschuhwand, noch wenig gebraucht, Umzug halber billig zu verkaufen. Näh. Kirchstraße 22, 2.

Ein fl. vierrädriger **Wagen**, 2 Leitern, 1 Blumengefäß, 1 Hundehütte, versch. Vogelkäfige, 1 Kinderstühle, 1 fl. Kinderbettstühle, sowie 2 eiserne Kohlenfüßer Umzugs halber billig zu verkaufen **Philippbergerstr. 13.** 3848

Eine neue **Federrolle** für Möbeltransport geeignet, zu verkaufen **Feldstraße 16.**

Ein geb. gut erh. **Schnepffarren** billig zu verkaufen **Kleonenstraße 6, 1.** 2896

Ein geb. **Wisch- oder Messerwagen**, 1 leichter **Handfarrnen** mit verstellbarem Kasten billig zu verkaufen **Dohlemerstraße 74.**

Ein u. **Schreiner,** Klavier- oder Tapezierfarrnen billig zu verk. **Waltamstr. 25, S. 1 St.**

Pflanzenkübel in verschiedenen Größen zu haben **Steingasse 38.**

Ausverkauf Hack,

Marktstraße 19a.

Weit unter Preis

worden die grossen Bestände in besseren

Cigarren

von jetzt ab verkauft.

Günstige Gelegenheit für Wirthe und Händler.

Zum directen Bezug Thüringer Wurstwaaren aus renom. Geschäft können sich Interessenten beth. Off. unter **F. L. 226** an den Taubl.-Verlag.

Bittere Orangen zum Einlösen empfiehlt **Aug. Korthauer,** Nerostraße 26. Telephon 705.

Ein Küchenschchr. 12 Mt., 1 Kommode 12, obaler Tisch 8 Mt., fl. Tisch 8 Mt., Bett 28 Mt., Canape 18 Mt. zu verkaufen **Römerberg 16, P.**

Verkäufe

Haushaltungsgeschäft Krankheit halber zu verkaufen. Zur Uebernahme 4000-5000 Mt. erford. Off. u. **L. P. 869** a. d. Taubl.-Verl. 3629

Wegen Abreise hochherrschastl. Gespann, 3 Pferde m. Geschirr, Coupé, Mylord (Gummiräder), Parkwagen, alle fast neu. Räume zur Verfügung. Dohlemerstraße 39, 2. Hof.

Ein **Schimmelstier**, ca. 8 Jahre alt, ein- und zweispännig gefahren, sowie ein fast neuer, wenig gebrauchter **Milchwagen**, auch für Messerwagen geeignet, ist zu verk. bei **Philipp Füll,** Reuhof, Post Wehen.

Stallen, Windspiel, präpariert, zu verkaufen Bleichstraße 7, 2 St. r.

Ein sehr seltenes prachtvolles Exemplar **schottischer Schäferhund** ist spottbillig zu verkaufen **Albrechtstraße 11.**

Wagh. Hund, 10 Monate, sofort b. zu verk. **Wegner,** Wilhelmstraße 44.

So. Osterhase zu v. **Verhagl,** Jakobstr. 11.

Drei junge **Hühner** (Damb. Silberhahn) zu verkaufen. Näh. **Franfurterstraße 13/15.**

Zweit Stück ital. Legehühner zu verkaufen **Grabenstraße 34.**

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertig rasch und billig

die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27 * * * Wiesbaden * * * Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

W. erb. Kinderwagen zu vl. Sedanplatz 7, 3 l.
 Eleg. grüner Sighwagen (leder gepolst.) zu verkaufen oder gegen eleg. Sighwagen zu vertauschen. Näb. Westendstraße 3, 2.

Ein gut erb. Kinderwagen mit Schirm b. an verkaufen Schmalhodenstraße 35, 1. B. 1.

Schöner, gut erb. Kinderwagen m. G. u. und Sphlet-Apparat bill. a. vl. Scharnhorststr. 16, 2 r.

Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen mit Gummirädern zu verkaufen Kirchstraße 8, 1.

Sportwagen bill. a. verl. Körnerstr. 5, 8. r.

Ein fast neuer Krankenwagen, neueste Construction, billig zu verkaufen. Näb. Dillen- platz 7, 2 r. Anzulegen von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. 3075

Motorwagen-Verk.
 Gilet Jorek, Paris, 6 1/2-7 1/2, Touno, tadellos, 8 Monate gefahren, wird verk., weil meistens auf Reisen. Abbildung zu sehen Zimmer No. 11, Hotel Nassau, Diener Köhlerlein.

Elegantes Damenrad, f. n., preisw. abzugeben Goethestraße 23, 3.

Eleg. Damen-Fahrrad, wie neu, gute Marke, billig zu verkaufen. Näb. Franz-Adolfstraße 2, 2.

Zwei Fahrräder zu verkaufen, 63 Mt. und 95 Mt. Alte Colonnade 48 bei Heimaun.

Damenrad, amerik. billig zu verkaufen. Dillen- platz 7, 2 r.

Ein D.-Fahrrad, Dürlopff (Diana), unter Preis zu verkaufen Luxemburgstraße 3, Part.

Ein Zweirad in sehr gutem Zustand für 60 Mt. zu verkaufen Saalstraße 16.

Herrnrad, in gut. Zustand, wegen Zeitmangel billig zu verkaufen Westendstraße 42, 2 St.

Holzr. f. neu, b. zu vl. Beckenstr. 9, 8. r.

Gut. Herrenrad bill. zu verl. Westendstr. 16.

Sturm-Räder.
 Die Sturm-Fahrräderwerke haben liquidirt und ist mit zum sofortigen Verkauf ein großer Vollen Sturm-Räder, Modell 1901, erstklassige Waare, übergeben worden. Diese stelle ich zu folgenden, nie dazuvorsehen Preisen zum Verkauf:

1. Sturm Special, complet	115.
2. feine Tourenmaschine, compl.	125.
3. Straßenrenner, complet	135.
4. Damenrad, elegant und leicht	145.
5. ff. Straßenrenner, Glodenl.	150.

Alle Ertragtheile können v. mir abgeliefert werden.
Fritz Schmidt, Weststr. 16, 3.

Ein gut erhalt. Herrn-Rad billig zu verkaufen Kapellenstraße 82.

Fahrrad b. i. verl. Wolke, b. 2 r. b. Saal- str.

Wegen Räumung werden transport. Herde billig verkauft Schachtstraße 9.

Gut erhaltener Fransv.-Herde, 98-109, mit Robr. zu verkaufen Kirchstraße 54, 2.

Eine Gas-Stangen-Beleuchtung, 7 Flammen, billig abzugeben, Seidenhaus M. Marchand.

Billig zu verl.: 1 fl. elektr. Lüster, 1 Schreibmaschine, Badewanne mit Ofen, verich. elektr. Uhren, sowie Hand- und Taschenuhren Bahnhofsstraße 10, 1.

Badewanne a. vl. Westendstr. 19, 2 l. 3552

Großer verschleißbarer, noch neuer

Barren
 bill. zu verl. Näb. i. Tagbl.-Verlag. Pp

200 Mt. Feldbahnleis, 60 Ctm. Spur, mit eis. Schwelben, 12 Rippwagen, 1/2 Cdm. Inhalt, 60 Ctm. Spur, 1 Weiche, gut erb., sof. bill. zu verl. (Scheben lagernd. Anfr. unter N. S. 6930 bei Rudolf Mosse, Adln. (Ka 5224) P 140

Eine große Barthe Einfassbuchsbaum feil. Näheres Ellenbogenstraße 3.

Zwei große Lorbeerbäume u. 1 weicher Cleander billig a. verl. Näb. i. Tagbl.-Verl. 3006

Schranken mit Wechbodenballen, 1-1 1/2 m hoch, sind zu haben. Näb. im Tagbl.-Verlag. Ni

Stammholz Sonnenbergstraße 25.

G. sauler Dung l. abs. Feldstr. 17, 2. 3871

Kaufgeschäfte
 An u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 3346**

A. Geizhals, Wegergasse 25,
 kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Plandschne, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 2633

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.
 kauft zu höchsten Preisen.
 Bei Bestellung hier u. auswärts komme pünktlich.
 Damen-Stiefel-Sohlen u. Fleck 1.50-1.80.
 Herren- 2.00-2.30.
Nicht Schäften. Reparaturen sofort.

Firma Pius Schnelder, Schuhwackeri, Hochstraße 31, Gde. Michelberg.
 Ganz kleines gut erhaltene Sopha zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 214 an den Tagbl.-Verlag. 3848

Elise Barmann, Wegergasse 20,
 kauft getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Gold, Silber, Möbel und ganze Nachlässe, und bezahlt gut.

J. Sandel, Goldgasse 10,
 kauft getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Schießwaffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen, altes Metall aller Art und paglt aut. Auf Bestellung komme ins Haus. 2676

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Gold- u. Silberfachen, Brillanten, sowie ganze Nachlässe und Plandschne kauft gegen sofortige Kasse
S. Willig, Al. Burgstr. 3.

Gebrauchte Möbel,
 ganze Einrichtungen, sowie Nachlässe kauft gegen Kasse oder übernimmt zum Verschleßern

B. Rosenau, Auktionator und Taxator, Marktplatz 3.
 Gebrauchte Singer- Nähmaschine zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bücher-Real, 1 1/2 x 2 1/2 Meter circa, gesucht Dellenstraße 26, Part. 3465

Schuhrollwand, gut erhalten zu kaufen gesucht Näb. im Taabbl.-Verlag. Or

Druckern für Gärtner gesucht. Mulke, Gärtner, Westendstr. 16.

Ant. v. alt. Eisen, Flaschen, Pap., Lampen u. Met. Bei N. Best. l. i. d. Sch. Still. Steina 7

Knochen, Lumpen, Petasche werden zu den höchsten Preisen angekauft Michelberg 28

Alt. Papier, Bücher, Metall und Teppich- kauft Fuchs, Adlerstr. 15.
 Nur auf Bestellung d. Postkarte komme ins Haus.
Gedr. Rheinm. u. Vorbeurhl. sowie Sees- kalender kauft Aug. Knapp, Weberstraße 42, 2.

Weinflaschen l. Nieder. Westendstr. 18

Immobilien
 Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Victoriastr. 45,
 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Central- heizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Vestingstraße 10. 3485

Für Bauherren, Herrschaften,
 die eine Villa zu bauen beabsichtigen, ist Ge- legenheit aboten, ein schönst gelegenes, ca. 70 Akr. großes, hypothekensfreies Villen- grundstück ebener Lage, ganz nahe dem Kurhaus u. Kgl. Theater, das sich zur Errichtung einer großen eleganten Villa darauf besonders eignet, billigst (100,000 Mt. fest) bei bester Gelegenheit zu kaufen. Die alte Villa hat ca. 12 Zimmer etc. Offerten baldigst erbeten unter N. A. 2 Tagbl.-Verl.

Ein kleines Landhaus
 mit schönem großen Dreiz.-Wohnungen, nahe der electr. Bahn und des Waldes, als Privat- und Geschäftshaus geeignet, hat Vorgarten u. groß. Hofraum, billig zu verkaufen. Offerten unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Die Gebäuder Rheinstr. 89, Karstr. 17 und Jahnstr. 1 mit Weinseller sind zu verl. Näb. b. Eigenth. C. Schmidt, Jahnstr. 1. 3440

Idsteinerstrasse.
 Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu 1/2 Morgen Garten für 65,000 Mt. zu verk.
J. Meier, Agentur, Tannussir. 28. 1254

Meine beiden Häuser, Philippsbergstraße 15 und Herthals 30, verkaufe ich, weil hochbetagt und alleinstehend, gern baldmöglichst. Näb. in meiner Wohnung Herthals 30. 2585

Hochlegante Villa
 in vornehmster Lage Wiesbadens, mit 12 Zimmern nebst Bad im Parterre u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Mann. in oberster Etage, Küche, 2 Zimmer etc. im Souterrain (die Keller befinden sich unter dem Souterrain), Centralheizung und electr. Licht, ist für den Preis von 165,000 Mt. zu verkaufen u. kann gleich bezogen werden. Die Villa war noch nicht bewohnt gewesen. Offerten erbeten unter N. A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Villa in schöner gesunder Lage, Nähe des Kur- gartens u. Königl. Theaters, 2. Alleinbewohnen, eignet sich auch f. Pension, steht zum Verkauf. Näb. bei H. Blume, Herberstr. 19, 1. 1198 am Eingang des Herthals gele.

zu verl. durch W. May, Karstr. 7. 3624

Stagen-Villa,
 zu verl. durch W. May, Karstr. 7. 3624

Wilhelmsplatz 5
 Villa mit 12 grossen Zimmern u. vielen Nebenräumen, Centralheizung und elektr. Lichtanlage, zu verkaufen. 1258

J. Meier, Agentur, Tannussir. 28.

Schönes 5-Zimmerhaus, u. Rheinstr. bei 3000 Mt. Anz. von ausm. Besitzer bill. zu verl. Offerten unter N. G. 140 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen ein aut. Zinshaus, 1. Lage, eine Minute v. Kochbrunnen, für jed. Geschäft pass. Offerten unter N. O. 818 an den Tagbl.-Verl. 3826

Hotel 2. Rang, 60 Zimmern, mit guter Frequenz, Verhältnisse halber billig zu verkaufen. 3826

N. Linz, Mauergasse 12.

Ein Eckhaus, gute Lage, mit Mezzanei, Ver- hältnisse halber, billig zu verkaufen. 3825

N. Linz, Mauergasse 12.

Haus in guter Stadelage, mit Wirtschaft, auch zum Logiren eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. N. Linz, Mauergasse 12. 3824

Haus, mitten der Stadt, mit 2 Bädern, gut rent., zu jedem Geschäft passend, billig zu verkaufen. N. Linz, Mauergasse 12. 3823

Eine der elegantesten Villendefinitionen ist sofort zu verkaufen. Näb. 3435
 Baudirektor Saalstraße 1.

Drei Villen zu verkaufen!
 Dieblich, herrliche Lage, direct am Rhein, vis-à-vis dem Kaiserregattaplatz, sehr preis- würdig u. unter günstigen Bedingungen. Näb. bei H. Ristow, Wiesbaden, Weberstraße 26.

Kauf! — Tausch!
 Pensionvilla in Bad Nauheim, sehr elegant, neu erbaut, mit 40 Zimmern, elektr. Personen- aufzug, in feinsten Anlage, gegenüber den Bädern, zu verkaufen. Event. wird anderes Object in Zahlung genommen. Gest. Offerten unter N. G. 994 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Bad Nauheim.
 Schönste Pension-Villa mit großem Garten, prima Lage, ca. Mk. 20,000 Umsatz, noch sehr vergrößernsmöglichkeit, Kaufzeit halber zu verkaufen. Auch für eine Dame als prima Existenz geeignet. Gest. Off. u. P. O. N. 385 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. (F. a. 5270 3) P 141

Grundstück für Industriebetrieb
 geeignet, besonders für Bäckerei, unt. günstig. Bedingung. für 43,000 Mt. zu verkauf. od. zu verm. Näb. u. J. S. 200 postl. Schützenhofstr.

Immobilien zu kaufen gesucht.
 Mittelgroßes Hotel bezw. Pension 1. R. zu kaufen gesucht d. J. Imand, Luisenplatz 1.

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit 3 u. 3, oder 3 und 4, od. auch 2 u. 3-Z. Wohnungen, mit od. ohne Hinterhaus, von vermög. Rentner zu kaufen gesucht. Off. u. P. N. 218 an den Tagbl.-Verl. 3838

Rentables Haus mit 3-4 Zim. Wohnungen zu kaufen gef. Nur ausführliche Offerten mit Preis werden vom Selbstkäufer berücksichtigt. Off. unt. G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rentables Haus zu kaufen gesucht. Offert. unter R. L. 236 an den Tagbl.-Verlag. 3878

Geldverkehr
 Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 3436
 Meyer Sulzberger, Senfal, Bahnhofsstraße 16. Telephon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Tare, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr pünkt. Beding. z. verg. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 3484

Bank-Capitalien
 in jeder Höhe, 1. Hypoth. bis 60% Tare auszul. Offerten unt. L. O. 817 an den Tagbl.-Verl. Hypotheken-Capital in jeder Höhe bis zu 60% der selbstgerichtlichen Tare auszuliefern. 3501

N. Linz, Mauergasse 12, 2 St. r.

50-80,000 Mt. auf gute 1. Hypothet zu 4% auszuleihen. Off. unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 3562

36,000 Mt. Mündelo. a. 1. u. 10-12,000 u. 30,000 Mt. o. 2. Hypoth. auszul. 3749

Imand, Luisenstr. 1.

Auf 2. Hypothet
 möchte ich 50,000 Mt., auch getheilt, ausleihen. Off. u. A. Z. 483 a. d. Tagbl.-Verl. richten. 30r, 40r, 50r, 60,000 u. 100,000 Mt., letztere auch getheilt, auf 1. Hypothet, sowie 12r, 15r, 18r, 25r u. 30,000 Mt. auf 2. Hypothet auszuleihen. N. Linz, Mauergasse 12, 2 St. 3502

30-50,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2-4% auszul., auch getheilt. Offerten u. O. C. 58 an den Tagbl.-Verl. 3559

15-30r, auch bis 35,000 Mt. auf gute 2. Hypothet zu bill. Zinsf. auszuleihen, auch getheilt. Offerten unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 3561

Großes Capital
 auf 1. Hypotheten in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mt. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuleihen. Off. bitte recht bald unter C. P. 861 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

28,000 Mark gegen gute Nachhypothek auszuleihen. J. Meier, Agentur, Tannussir. 28. 2481

30,000 Mt. auf 1. od. 2. Hypothet sof. auszuleihen. Off. unter S. N. 215 an den Tagbl.-Verl. 100-120,000 Mt. Privatkapital auf gute 1. Hypoth. in maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Offerten u. S. L. 237 an den Tagbl.-Verlag. 3879

10-15,000 Mt. auf gute 2. Hypothet abzugeben oder eine solche zu übernehmen gesucht. Offerten unter N. N. 208 an den Tagbl.-Verl. 25-40r, auch bis 50,000 Mt. auf gute 2. Hypothet zu bill. Zinsf. auszuleihen, auch getheilt. Offerten unter L. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 3881

Capitalien zu leihen gesucht.
 Für ein in guter Lage Wiesbadens befindliches Anwesen wird zum Neubeleihen ein Capital an erster und zweiter Stelle gesucht. Offerten unter O. O. 850 an den Tagbl.-Verlag. 3070

35,000 Mt. als 2. Hypoth. gesucht. Vermittler werden. Offerten unter N. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. 3772

35,000 Mt. auf prima 2. Hypothet zu 5% per 15. beim Ende April von pünktl. Zinszahler für nach Cassel gesucht. Gest. Off. unter W. F. 55 hauptpöhl. erbeten.

2000 Mt. gegen gute Sicherheit und Zinszahler per sofort gesucht. Offerten unter Z. H. 176 an den Tagbl.-Verlag.

5-6000 Mt. von einem sichergestellten Mann gegen höchste Zinsen per sofort oder später gesucht. Off. u. N. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

60-70,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. auf ein sehr rentabl. besseres Wohn- und Geschäftshaus in guter Lage (ganz nahe d. Adolfsallee) v. vermög. Eigenthümer u. prompt. Zinsf. auf längere Jahre gef. Gest. Offerten u. T. L. 238 a. d. Tagbl.-Verlag. 3880

Verschiedenes
Dr. Fischenich
 ist zurückgekehrt.

Patente, Gebrauchsmuster, Waarenzeichen erwirkt u. verwertet. Coulanteste Bedingungen. 3444
Patentbureau, Rheindorfstraße 4, Part.

In Wiesbaden od. Nähe m. f. zwei Damen ein nachw. rent. (Hopl. 1236) P 141

Geschäft od. Filiale zu übernehmen
 gef. Offerten m. Ang. d. jährl. Reingewinns sub N. J. 8197 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Niederlagen
 in prima gebranntem Kaffee in 1/2- und 1-Pfund-Packeten werden allerorts bei Spezerei- waarenhändlern und ähnl. Branchen zu günstigen Bedingungen errichtet. Off. u. N. B. 989 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. P 89

Eine Dame mit etw. Capital als Theilhaberin für eine feine Pension od. Geschäft gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre N. A. 21 postlagernd.

Bermögens-Verwaltung
 übernimmt verb. Besitzer. Rath in Anlage von Capitalien etc. für alleinstehende Personen. Gest. Offerten sub O. G. 116 an den Tagbl.-Verlag

Ein Viertel Parquet, A., 4. Reihe links, für den Rest dieser, sowie für die nächste Saison abzugeben. Offerten unter H. P. 860 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3245

Ein Viertel Abonnement D,
 erste Ranggalerie, vorderer Eckplatz, ist bis zum Schluss des Abonnementes zu vergeben. Näheres Rainerstraße 1.

Wanted. A position as Governess in an English family (residing on the Continent or in England) by a German Fräulein, who also speaks French fluently. Apply O. H. 168 Expedition of Tagblatt.

Drei gute Betten zu verleihen oder zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Abdrücken und Bervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift
 i. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte liest. sachgem. u. bisher noch vieljähr. Erf. N. Goetz, Röderstraße 12. Tel. 644. 2389

Ag. Mann (Kantim.) übernimmt Führung von Büchern u. sonst. schriftl. Arbeiten. Offerten unter C. N. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge werden in Auftrag genommen durch Carl Stiefvater, Röderrstraße 22.

Baum Schneiden von Stämmen mittelst Horizontalsägen u. Brennholzschnitten

Hüte werden elegant garniert, Hutbal angenommen oder bill. berechnet.

Stieppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt.

Handschuhe w. schön gew. Röderr-allee 34, Pl. 3885

Gard.- u. Spitzen-Wäsch- u. Spannerie auf Neu! - Gegründet 1878.

Kind w. i. Pfl. georb. Serrobenstr. 11, R. D.

Wäsche l. Süs. w. ang. Adelheidstr. 50, 2.

Kind b. g. K. in Pfl. a. a. Moritzstr. 1, D. 1.

Wäsche l. Süs. w. ang. Adelheidstr. 50, 2.

3000 Mk.

gegen Sicherheit auf einige Jahre leihen? Gest. Offerten unter P. A. 66

Wer verleiht

an Offiziere Geld auf Wechsel? Sicherheit kann geboten werden.

Eine Dame besseren Standes sucht 300 Mk. per sofort gegen hohe Zinsen

Dame der besseren Kreise sucht gegen monatliche Rückzahl. 150 Mk.

100 Mk. gegen 25 Mk. Vergütung auf einige Zeit sofort zu leihen gesucht.

Auf Ehrenwort.

Bin alt. Infanterie-Offizier, ohne Eltern und Geschwister, 27 Jahre alt.

Merothermal, 1 St., 6-7 R. zu v. Bel. Treppenb., Bor- u. S.-Garten z. Alkain. 1140

Sofort Besatz halber schöne Wohnung von 3 Zimmern zu 360 Mk.

Ein Herzog aus Italien, katholisch, solide, bildschön, schwarz, 32 Jahre alt.

zu verheirathen mit 3-500,000 Mk. Vermögen.

verheirathen. (Jurist oder Fabrikant bevorzugt.)

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 87 sofort für 4000 Mk. zu vermieten.

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 87 sofort für 4000 Mk. zu vermieten.

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Wünsche mit charaktervoll. Fräulein aus gut. Familie beh. bald. Heirat bekannt z. w.

Das Bahnhofhotel, Rheinstraße 23, ist per 1. April 1902-03 zu vermieten.

Geschäftslokale etc. Bülowstraße 10 schöne helle Werkstätte o. Comptoir zu vermieten.

Bad Schwalbach, im „Wiener Hof“, beste Lage für ein Saison-Geschäft.

Wohnungen. Adelheidstraße 101 sind noch zwei Etagen, der Neuzeit entsprechend ange- gestattet, zu vermieten.

Wohnungen. Alwinenstraße 1/3 Frontp.-Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Kammer u. N. Küche, 1 Keller.

Wohnungen. Alwinenstraße 3 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badraum, Küche, großem Balkon.

Bismarckring 36 schöne 3-Zimmer-Wohnung (1. Stock) sofort zu vermieten.

Zahnstraße 3, zweite Etage, eine 3-Zimmer-Wohn- ung zum 1. April an b. 10 Uhr Morg. einzuw.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrschäftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 7/3 Wohn f. 2400 Mk. jährl. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Knauststraße 2 schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April er.

Moritzstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Zubeh. z. verm. Besatz halber schöne Wohnung von 3 Zimmern zu 360 Mk.

Cranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schön. 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlicher Zubehör, anf 1. April d. J. zu vermieten.

Wellrichstraße 29, 1. Etage, ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Merothermal, 1 St., 6-7 R. zu v. Bel. Treppenb., Bor- u. S.-Garten z. Alkain. 1140

Schöne Parterre-Wohnung in Herderstraße. 3 Z. u. K., hell u. hell 22. Badecim., Umk. h. sofort zu verm. Abt. u. S. U. 15 hauptpostl.

Auswärts gelegene Wohnungen. Biesenstraße 4, 1, an der Waldstraße, ein schönes großes Zimmer, große Küche und Keller.

Neue Wohnung, schön gelegen an Wiesbadener Straße Bierstadt, mit 2 Zimmern, Küche und Balkon, für 280 Mk. zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Albrechtstr. 31 möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstr. 34, 2 r., g. möbl. Z. z. verm. 2072

Bleichstraße 3, 1, sof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Bleichstraße 4, 3 L., schön möbl. Zim. a. auf. Herrn od. Dame mit od. ohne Penl. z. v. 1097

Bleichstr. 8, 2, möbl. Z. mit od. o. Penl. 1682

Bleichstraße 41, 2 L., direct am Bismarck-Ring, möbl. Zimmer u. Balkon zu vm. 1939

Blücherstr. 11, 2 r., möbl. Z. v. 1. April. 1851

Dohheimerstraße 7, 2, gut möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, zu vermieten. 1822

Dohheimerstr. 24, 1, möbl. Zimmer, sep. Cina. auf 1. April zu vermieten. 1894

Dohheimerstr. 26, 2 L., m. R. h. zu vm. 1889

Eleonorestr. 9, 1 St. l. Ecke Vertramstr., i. m. Balkon o. ein. Zimmer zu verm. 1609

Faulbrunnenstraße 10, 2 r., hübsch möbliertes Zimmer preiswerth 1. April zu verm. 2098

Frankenstraße 16, 2 L., frdl. möbl. Zimmer. 1822

Friedrichstr. 8, M. 1, m. Kauf. m. R. zu vm. 2127

Friedrichstr. 43, 2 L., m. P. m. u. o. Penl. 2127

Friedrichstr. 50, 2 r., 1 m. J. m. o. o. R. 1924

Goldgasse 16, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. 1822

Selenenstr. 20, 2, Gr., gr. aut möbl. Z. zu vm. 1189

Sellmundstraße 2, 1, an der Dohheimerstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei. 1189

Serrngartenstr. 19, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1815

Seilstraße 37, 2 L., 2 möbl. Zimmer m. Klavier und sep. Cina. z. verm. a. geth. 1990

Seilstraße 58, 3 L., möbl. Zim. an auf. Herrn zu vermieten. 1915

Seilstr. 25, 1 L., ein freundl. möbl. Zimmer mit ganzer Pension an ein auf. Fräulein zu verm. 2122

Seilstr. 11, 2, möbl. Z. m. 1 u. 2 B. 2115

Seilstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 1928

Seilstraße 10, 2 r., ein möbl. Z. z. vm. 1977

Seilstr. 62, 2 r., e. auf. H. sch. Schlafz. 2008

Seilstraße 3, 2, gr. u. kl. möbl. Z. m. 1-2 B. 2008

Seilstr. 15, 1, sof. m. J. m. u. ohne Penl. z. v. 2008

Seilstr. 23, 1, sch. m. Zim. mit 1-2 B. zu v. 2008

Seilstr. 23, 2 r., möbl. Mani. zu verm. 2112

Seilstr. 8, 1, g. möbl. B. u. Schlafz. 1424

Seilstr. 37, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1974

Seilstr. 39, 3 L., e. m. J. z. v. 2088

Seilstraße 8, 1 St., ein sehr gut möbliertes Zimmer mit zwei neuen Betten und Pension an bessere Geschäftsfraulein zu vermieten. Preis 100 Mk.

Seilstraße 11, 3 L., schön möbl. Zimmer zu v. Röderrstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension. 2109

Seilstr. 3, 2 L. f. m. J. a. b. d. z. v. 2109

Seilstraße 11, Part., möbl. Zimmer mit sep. Cina. an einen Herrn zu vm. 2110

Seilstr. 14, 8, B. r., möbl. Z. zu verm. Monat 15 Mk. mit Kaffee. 2110

Seilstr. 9, 2 r., sch. möbl. Z. zu v. 2108

Seilstr. 2, 3, Zimmer mit Penl. 2108

Seilstr. 23, 1, möbl. Zimmer, nach Gart. gelegen, billig mit od. ohne Penl. 2140

Seilstr. 9 ein möbl. Zim. zu verm. 2140

Seilstr. 6, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 2140

Seilstr. 7, 1, ein schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 2084

Seilstr. 31, 2, schön möbl. Zim. z. v. 2084

Seilstr. 47, 3 r., erb. a. j. R. sch. 2. 1998

Seilstr. 10, 3 L., gut möbl. Zim. mit Penl. an best. Herrn zu verm. 2140

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 20, 3 r., ein Zimmer zu v. 2120

Seilstr. 10 schöne Mansarde an ein. ruh. Person zu vermieten. 1886

Seilstr. 7, 2, ein gr. Zimmer an ein. Person sofort zu vermieten. 2101

Seilstr. 30 eine Mansarde zu verm. 2101

Seilstr. 1, 3 r., leere Kauf. a. weibl. P. z. v. 2101

Seilstr. 31 r. gr. Hochp.-Z., unu., v. 1. Apr. 2101

Seilstr. 5, 2, 2, sind sehr leere, schöne, sonnige Zimmer mit eig. Eingang an sol. Herrn oder Dame per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 2114

Seilstr. 3, n. d. Str., an Herrn o. Dame per April z. v. R. Bleichstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Seilstr. 19, 1 L. L. Merkle.

Verloren

eine kreisrunde Brosche mit Perlen u. Brillanten auf dem Wege von Mitte Wilhelmstraße bis zum Theater, durch die Colonnade oder im Theater selbst am Mittwoch, den 20. d. M. Abgegeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 32, 2 St. 3865

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Vormittag eines jeden Sabbats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Stellenangebote und Dienstverträge, welche in der nächstbestehenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bl. 5 Bg. Von 6 Uhr ab angedruckte unentgeltliche Aufnahmen. - Bei schriftlichen Offerten muß es sich nicht Original-Handschrift, sondern deren Abdruck handeln; für Wiederholung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden (sind, werden zurückbewahrt.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Jüng. Comptoiristin
mit guter Handschrift, flott und sicher im Rechnen, per sofort gesucht. - Persönliche Vorstellung erbeten. 3784

M. Schneider, Kirchstraße 31.
Comptoiristin, hauptsächlich für den Versand dieser Kunstdruck-Anstalt, gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **F. K. 204** an den Tagbl.-Verl. 3816

Jum 1. April suche ich für das Comptoir meiner Buchhandlung eine gewandte **Comptoiristin**, welche gewissenhaft und fleißig arbeitet. Schriftliche Off. mit Gehaltsanspr. an die Buchhandlung **Heinrich Staudt**, 3870

Bekäuferin für Modes
sucht **P. Peaucellier**, Marktstraße. 3758
Angehende

Bekäuferin
für ein kleines Papiergeschäft gesucht. Offerten unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3868

Bekäuferin für d. Blumenstand am Markt gef. **Mulke**, Gärtner, Wehrstraße.

Confection C. Ries-Teberck.
Wilmstraße 12, 1.
Sucht nach perf. Tüll- u. Rodarbeiterinnen. 3509
Tüchtige erste Tüll- u. Rodarbeiterinnen findet dauernde Arbeit Friedrichstraße 33, 1 L. 2627
Tüchtige Tüll- u. Rodarbeiterinnen auf dauernd gef. **J. Klee**, Hüterstraße 13, 1. 3157
Tüchtige Tüll- u. Rodarbeiterinnen für sofort auf dauernd gesucht. **M. Leister-Bodach**, Gr. Burgstraße 9. 3374

Tüchtige Rodarbeiterin gesucht Friedrichstraße 44, Bld. 2. 3553
Arbeiterinnen f. dauernd verl. Tammstraße 36.
Gef. e. f. **Röhmdädchen**, w. e. gute Lehre u. fl. handt. hat, Koonstraße 7. 3754

Ein Röhmdädchen sofort gesucht. Adlerstraße 26, B. r. 3801
Tüchtige Arbeiterinnen u. ein Lehrling gesucht. 3767

A. Dörr, Damenschneider, Webergasse 29.
Tüchtige erste Tüll- u. Rodarbeiterinnen gesucht. **H. Stein**, Wilmstraße 36. 3470

Röhmdädchen, welches gut Nähen, f. dauernd gesucht. Schwalbacherstraße 29, 1.

Tapeziererinnen gef. Tammstraße 39. 3583
Na. Röhmdädchen gef. **M. Vink**, Friedrichstraße 14.

Stickerinnen sofort gesucht. Saalstraße 40.
Ein einfaches reinliches **Lehrling** für Messerei auf gleich gesucht. 3790

C. Hartmann, Hütergasse 7.

Lehrling für Sticken u. Zeichnen sofort gesucht.

Victor'sche Kunstankalt, Tammstraße 12. Perf. Meld. erwünscht. 3834

Lehrling-Gesuch!
Für mein Damen-Confections-Geschäft suche zum sofortigen Eintritt **Lehrling** aus achtbarer Familie. Sofortige monatliche Vergütung. **F. Crakauer**, Gr. Burgstraße 5.

Lehrling gesucht. **C. Schellenberg**, 3867
Schreibwaren-Magazin, Goldgasse 4.

Lehrling aus achtbarer Familie gegen monatl. Vergütung gesucht. **M. Schneider**, Kirchstraße 31.

Lehrling u. Lehrling aus guter Familie suchen **Frank & Marx**, 3602
Lehrling gesucht **Langgasse 10**, Schirmsabrik. 3812

Lehrling gegen gute Vergütung gesucht. Webergasse 7, im Handbühladen.

Lehrling gesucht. **M. Stiller**, Glas- und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Hütergasse 16. 3881

Lehrling gesucht. **Ludw. Becker**, Papierhandlung, 11. Große Burgstraße 11. 3701

Lehrling gegen Vergütung gesucht. Rheinstraße 45, Papiergeschäft. 3821

Junges Mädchen aus guter Familie findet Lehrstelle in hies. Ladengeschäft. Off. unter **E. G. 137** a. d. Tagbl.-Verlag.

Lehrling zur gründlichen Erlernung der Damen-Confection gesucht. 3557
J. Metz-Ries, Al. Burgstraße 4.

Lehrling gesucht. **G. Krauter**, Damen-Schneider, Nerostraße 23, 2. 3691

Junge Mädchen können das **Ableiten** des **Lehrling** arbl. erl. Tammstraße 36, 1. 3594

Dr. Lehrling gesucht. Damen-Schneideri Wehrstraße 1, G. B. 3638

Junge Mädchen können das **Ableiten** gründl. erl. **Rab. Elisabeth Emmel**, Feldstr. 4, 1. 3800

Junge Mädchen können das **Ableiten** u. **Ableiten** unentgeltl. erl. Tammstraße 36, 1.

Mädchen können das **Ableiten** erlernen. Wehrstraße 27, 3 r.

Kochlehrling gesucht. 3528
Kittler's Hotel-Pension, Tammstraße 36.

Gesucht zum 1. April eine zuverlässige **Mädchen**, die etwas Hausarbeit übernimmt. **Fran Oberer**, Rath v. **Preßer**, Bierstädterstraße 24.

Gesucht perfekte **Mädchen**, mit guten Kenntnissen versehen, Nerostraße 23. tücht. Köchinnen f. Hotels, Restaurants, Pensionen u. Herrschaftshäuser, hoh. Geh., Köchen - Haushälterinnen, Kaffee- und Weißschinnen, Fräulein zur Stiche, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Büffetfr., Servierfr., bessere Stubenmädchen, eine Kyraschön, eine perfekte Wägalerin für Hotel, adrette Alleinmädchen, Hausmädchen für Hotel und Herrschaftshäuser, Kochlehrl., Köchen- und Weißmädchen für Hotel.

Frau Tina Wallravenstein, geb. **Dörner**, 8 Maurergasse 8. Telefon 2555.

Ordentl. u. braves **Mädchen** f. Hausarbeit sofort gef. **Schlichterstr. 10**, B. 3567

In d. H.-Arb. erl. M. gef. **Schulberg** 19, 1. 3406
Ein zuverlässiges **Mädchen** für gleich oder 1. April gesucht. **Hellmuthstraße 35**, B. 3296

Kraftiges Mädchen gesucht. Tammstraße 15. 3216
Gesucht auf sofort ein evangelisches **Mädchen**, welches auf Kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Solche mit nur guten Kenntnissen wollen sich melden bei 3628

Frau Jos. Hupfeld, Bahnhofstraße 2.
welches auf bürgerlich Kochen und Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. **Langgasse 10**, 2. 3811

Ein **Mädchen** zum Bedienen der Fremden und Hausarbeit gesucht. **Webergasse 4**. 3596
J. dr. M. f. L. Hausarb. gef. **Maurerg. 14**, r. 3657

Gesucht zu Anfang April ein besseres **Mädchen**, das gut nähen und etwas schneiden kann, zu drei Kindern nach Paris. Nur Solche, die prima Zeugnisse haben, können sich melden zwischen 12 u. 3 Uhr Friedrichstraße 3, Ost. links.

Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und einige Hausarbeit übernimmt, sof. gesucht. **Kaiser-Friedrich-Ring 94**, 3. Ein junges anständiges **Mädchen**, am liebsten vom Lande, gef. **Wehrstraße 39**, Part.

Ein jüngeres **Mädchen** sofort gesucht. **Sedanstraße 1**, Part. rechts. 3718
M. f. L. Hausarb. gef. **Eleonorenstr. 5**, 2 l. 3721

Ein junges **Mädchen** gef. **Hellmuthstraße 30**.
Tücht. **Alleinmädchen**, w. gut bürgerl. kochen, plätten und jede Hausarbeit versteht, f. ruh. Haus, bis 1. od. 15. April gesucht. **Röh. bei P. Aizen**, Langgasse 20 oder **Schöne Aussicht 20**. 3799

Tücht. Alleinmädchen, welches kochen kann, z. 1. April gesucht. **Borst. bis 1/5 Uhr** Friedrichstraße 2, 1.

Ein in Hausarbeit erf. **Mädchen** gesucht. **Kaiser-Friedrich-Ring 14**, B. Braves **Mädchen**, w. Hausarbeit versteht u. kochen kann, gef. **Ellenbogengasse 4**. **P. Lehr**, Wwe. Für sofort ein **Mädchen** fleißiges Haus- u. Köchenmädchen gesucht. 3806

E. Grether Söhne, Neugasse 24.
Sehr gewandtes **Zimmermädchen** und perfekte **Mädchen** für gleich gesucht. **Villa Montbijou**, Erathstraße 11.

Ein tücht. Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. servieren kann, auf gleich oder später gesucht. **Röh. bei Friedrichstraße 30a**, 1.

Tüchtiges Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, gef. **Nerostraße 22**. 3792
Ein br. fleiß. **Alleinmädchen** v. 16-20 Jahren sucht f. autem Lohn

Fr. Zeltmann, Bismarckring 1.
Gesucht zum 1. April ein tücht. **Alleinmädchen** mit guten Kenntnissen (Kochen nicht verlangt). **Dranienstraße 17**, 1 St.

J. Mädchen f. H. Hausb. gef. **Goldgasse 15**, im 2. **Saum**, a. h. 2. gef. **Wehrstraße 20**, Ost. 3003
Ein einfaches tüchtiges **Fräulein** oder besseres **Mädchen**, das kochen kann, zum 1. April gesucht. **Röh. im Tagbl.-Verlag**. 3782 Po

Zwei tüchtige brave **Mädchen**, eins als Hausmädchen, das andere zu zwei Kindern gegen hohen Lohn gesucht. **Röh. Hellmuthstraße 21**, Laden.

Nach Schottland gesucht ein junges **Mädchen** zu Kindern von 2-6 Jahren. **Röh. Kapellenstr. 91**.

Älteres gut empfohlenes Mädchen oder Frau zur Bedienung von Fremden und für die Zimmer gesucht. **Röh. Kapellenstraße 14**, 2. Ein **Mädchen** auf 1. April gesucht. **Röh. Saalstraße 24/26**, Part.

Alleinmädchen gef. **Schwalbacherstr. 13**, 2 r. **Borstellen** von 12 Uhr ab.

Büffet-Fräulein in reiferem Alter und tadelloser Führung sofort gesucht. **Zach-Sohl**, Kauf. fleiß. Dienstmädchen gef. **Wehrstr. 9**, 1.

Ein braves sauberes **Dienstmädchen**, in Küche u. Hausarbeit erf., sofort oder bis 1. April gesucht. **Nerostraße 15**. 3839

Gesucht für Küche und Hausarbeit ein **saub. Mädchen** mit guten Kenntnissen. Meldungen nur von 3-7 Uhr Sonnenbergerstr. 23, 1. Et. 3840

Ein **Kinder mädchen** gesucht zu zwei Kindern (Lohn 16 M.). **Dogheimerstraße 33**, Part. links.

Ein braves **Dienstmädchen**, welches gut kochen kann, zu kinderlosen Leuten gesucht. **Fr. Müller**, Nerostraße 14.

Einfaches tüchtiges **Hausmädchen** z. 2. April gesucht. **Victorstraße 12**.

Braves Hausmädchen auf sofort gesucht. **Wolfsallee 21**, 2.

Suche tüchtiges fleißiges anständiges **Alleinmädchen** mit guten Kenntn. zum 1. April. Guter Lohn u. gute Behandlung zugesichert. **Wolfsallee 24**, Part.

Ein br. reind. **Mädchen** für L. Hausarbeit für a. Stelle gef. (L. 18 M.). **Hermannstraße 12**, 2.

Ich suche ein braves kräftiges Mädchen für Hausarbeit und Küche, sowie ein einfaches **Hausmädchen** per 1. April oder sofort. Nur Solche mit guten Kenntnissen wollen sich melden bei **Frau Staudt**, Herderstraße 28, 2. 3866

Besseres **Mädchen**, welches kinderlich ist, gef. **Kaiser-Friedrich-Ring 32**, Part. rechts.

Tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht. **Nerostraße 7**, 1 r.

Suche tüchtiges Personal jed. Branche für hier und auswärts. **Müller's Bar**, **Ellenbogeng. 8**.

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntn., das nähen und etwas bügeln kann, zu zwei armen Kindern gesucht. **Lohn 20 Mark**. **Röh. Dogheimerstraße 56**, 1. 3876

Erstes Hausmädchen oder einfache **Jungfer** zum 15. April gesucht. Erfahrungen in der besseren Hausarbeit, sowie im Servieren und Schneidern. Meldungen von 10-11 Uhr Vormittags **Röh. Herderstraße 14**. 3882

Büffetfräulein, einfach und gef. Off. u. **E. M. 120** postl. **Schützenhofstr. 3883**

Gebild. Fräulein od. f. Wwe. zur Führung des **Haushaltes** zu alleinlebendem Herrn gesucht. Briefl. Offerten mit Angabe von Alter u. Stell. an **M. W. 45** **Langgasse 45**, **Wiesbaden**.

Ans. Mäd. f. Hausarb. gef. Nerostr. 4, 2. 3896
Eine tüchtige **Wägalerin** gef. **Nerostraße 18**. **Wägalerin** findet **Nachricht** **Nerostr. 20**, M. 3662

Mädchen f. das Bügeln erlern. **Wehrstr. 5**, B. **Zwei Putzfrauen** sofort gesucht. **Wolfsallee 24**, B.

Monatsfrau für Vormittags und Nachmittags sofort gef. **Al. Burgstraße 8**, 2. **Saub. Monatsm.** sof. gef. **Dogheimerstr. 39**, **Lob. Erf. Stundenmädchen** gef. **Wägalstr. 5**, 1 l. **Monatsfrau** oder **Mädchen** gef. (Kost wird neu). **Absteinstraße 38**, 2 Tr. 1.

Eine reind. **Monatsfrau** sof. gef. **Goethestr. 11**, 3. **Sofort eine Monatsfrau** gef. **Absteinstraße 29** bei **Matthias Wwe.** 3822

Eine ordentliche **Bedienungsfrau** sof. für einige Stunden am Tage gef. **Jahrb. 30**, Part. **Monatsfrau**, saubere unabhängige, gef. **Wehrstraße 6**, 3 rechts.

Monatsmädchen oder **Frau** gef. **Wehrstraße 28**, 2. 3872

Reinliche Frau zum Bedienen gef. **Röh. Nerostr. 8**. 3631
Ein 14- bis 16-jähr. **Mädchen** von anständigen Eltern für Hausarbeit von 8-12 Vorm., auch für den ganzen Tag, gef. **Schlichterstr. 18**, 2. **Mädchen**, 15-16 J., zu einem Kinde tagsüber gef. **Nerostraße 10**, Hth. 1 St. 1.

Für den **Nachm.** wird eine **Mushülfe** gef. **Abelstraße 84**, 3. **Nettes junges Mädchen** für Morgens gef. **Röh. im Tagbl.-Verlag**. 3874 Po

Junges braves Mädchen tagsüber zum **Kinde** gef. **Mühlgasse 7**, Laden.

Ich suche zum 1. April oder 15. April ein braves ordentliches **Lehrling**. 3717
H. Eickmeyer, **Wilm- und Burgstraßen-Ede.**

Ein **Lehrling** auf sofort gesucht. **G. Volz**, Blumenballe, **Absteinstraße 59**.

Ein braves **Lehrling** sucht **A. Rheinländer**, **Absteinstraße 15**.

Jüngeres Lehrling auch auf halben Tag gef. **Webergasse 7**, im Handbühladen.

Junge Mädchen finden gegen hohen Lohn dauernde Anstellung in der **Wiesb. Bisquitfabrik**, **Bierstädter Höhe**. **Suchen** die **Buchdrucker** in der **Buchdruckerei** von **Kud. Bechtold & Co.** 3805

Mädchen für leichte **Buchbinderarbeiten** u. zum Einlegen an **Licht- und Steindruck- Schnellpressen** gesucht. **Lohn 17 Pf. per Stunde**. 3808
Buchdruckerei, **Schlachthausstr. 12**. **Floßhändlerin** sucht **F. Thormann**, **Nerostr. 17**.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein gebild. Fräulein wünscht Stelle als **Erzieherin** zu Kindern, nicht unter 5 Jahren. Dasselbe kann die **Schulaufgaben** beaufsichtigen und **Clavierunterricht** erteilen. Off. unter **Z. F. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Jungfer, welche perfect im **Schneidern** ist, sowie etwas **Zimmerarbeit** übernimmt, sucht Stellung für sofort oder später. Offerten erb. unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, welches gut engl. spricht, perfect im **Nähen** u. **Stöpseln**, etwas **schneiden** und **sticken** kann, sucht Stelle in f. d. als ang. **Jungfer** oder zu größerem **Kinde**; geht auch mit auf Reisen. Offerten unter **T. H. 172** an den Tagbl.-Verlag.

22-jähriges Mädchen aus guter Familie, kath., wünscht in einem **Hotel** in **Wiesbaden** od. Umgegend das **Kochen** zu erlernen ohne gegenwärtige Vergütung. Eintritt 1. Mai. **Gef. Off.** an **Sophie Schneider**, **St. Goar**.

Durchaus tüchtige Verkäuferin der **Schweine-** **messerei** sucht Stelle. Off. unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.

Sein geb. Dame (Mitte 30) in allen häuslichen, sowie **Handarbeiten** bewandert, sprachl. u. musikalisch, sucht Stelle als **Repräsentantin** und **Hausdame** oder **Reise-** **begleiterin** im In- und Auslande. Offerten unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebild. ältere Dame sucht gegen freie Station Aufnahme in besserem Hause, Pension oder Gehalt, da in Allem sehr erfahren, würde dieselbe sich sehr nützlich machen. Gef. Offerten unter **G. A. 20** postlagernd.

Feineres, streng solides **Fräulein** (Norddeutsche) 23 J., f. per sofort St. als **Hausb.** b. feinem christl. Herrn, ev. als **Stütze**, w. **Mädch.** nach. Offerten u. **M. L. 230** an den Tagbl.-Verl.

Mädchenheim, Sedanplatz 3, 1. **Stellenausschreibung**, empfiehlt für hier u. auswärts sofort u. 1. April **Haushälterinnen**, **Köchinnen**, **Kammerjungfer**, **Haus-**, **Zimmer-**, **Allein-** und **Kindermädchen**. **P. Geisser**, **Dialon**.

T. Benk. o. **Ref. Köchin** f. St. **Absteinstr. 40**, 3. **Tüchtige Herrschaftsköchin** sucht **Aus-** **hilfsstelle**. **Schwalbacherstraße 51**, **Friedr. links**. **Perf. Herrschaftsköch.** w. **Aushilfsst.** **Wehrstr. 31**, 2.

Tüchtige Wiener Köchin sucht sof. Stelle als **Aushülfe** bis 15. April. Offerten erbeten unter **Therese**, **Mädchenheim**, **Dranienstraße 53**.

Saisonstelle. **Besseres Mädchen**, im **Nähen**, **Bügeln**, **Servieren**, sowie in allen **Zimmerarbeiten** durchaus gewandt, sucht für die **kommende Saison** Stelle in nur feinem Hause. **Gef. Offerten** nach **Cöln a. Rh.**, **Christophstraße 10**.

J. Mädchen sucht Stellung bei größeren **Kindern**, am liebsten nach **England**. Offerten unter **M. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen, **Alter** 15 Jahre, sucht eine Stelle. **Adresse** in **Dina Stielh. Gaud.**

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Stelle in **kleinem** **Hause**. Zu **erst. Rheinstraße 20**, 2 St.

Besseres Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann, sucht Stelle in **besserem** Hause auf sofort. **Gef. Offerten** unter **F. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht post. Stelle auf 1. April. **Röh. Webergasse 11**, **Hth. 2**. **Zu sprechen** **Nachm.** von 1/3 Uhr ab.

Geb. Fr., selbst. i. **Weihn.** **Schn. u. i. a. Handarb.**, i. St. als **Weihn.-Beichl.** o. f. **Wasi.** Off. unter **E. K. 33** postl. **Wachenheim**, **B. Rheinpfalz**.

Kath. Fr., in den 40er Jahren, im **einfachen** und **feinen** **Haus-** **halt** erfahren, **vorüber prima** **Zeugnisse** aufzuweisen, sucht sich zu **verändern**. Offerten unter **E. K. 217** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle gedieg. Mädchen, das **rein** **kocht**, **prima** **zwei-jährige** **Zeugnisse**, **nettes** **Mädchen**, das **schneiden** kann, zu **Kindern**, **adrette** **junge** **Haus-** und **Zimmermädchen**. **Frau Müller**, **Seerodenstraße 4**, **Southernladan**.

Stubenmädchen, 23 Jahre alt, **sympathisch**, **gesund**, **Oesterreicherin**, **gefällige** **Manieren**, sucht Stellung in **feinem** **Hotel** oder **Sanatorium**. **Anträge** sub **W. E. 1897** postlagernd **Wöhlan** in **Wien**. (W. ept. 1941/3) F 140

Ein Mädchen gef. **Alters**, welches kochen kann, sucht wegen **Auflösung** des **Haushalts** anderweitige Stellung auf **Anfang** April. **Philippstraße 13**.

Junges Mädchen von 21 Jahren, aus **anständ.** **Familie**, in **allen** **Zweigen** des **Hausb.** **erfahren**, sucht Stellung in **Beamtenfamilie**, wo es sich im **Kochen** noch weiter **ausbilden** kann unter **Leitung** der **Hausfrau**. **Familienanschluss** und **keine** **Vergütung** erwünscht. **Gef. Offerten** unter **C. B. 100** postlagernd **Weserberg** erbeten.

Gebild. Fräul. mit vorz. **Empf.**, welches **jährl.** **große** **vornehme** **Hausb.** **selbst.** **geleitet**, w. **selbst.** **Stelle**, am liebsten auf **Ag. Oberförsterei**, da **selbige** **wed.** **Jahre** **solche** **inne** **hatte**. Off. an **Fr. E. W.**, **Blaudorf** b. **Riedheim**, **Reg.-Bez. Cassel**.

Ein gebildetes Mädchen, in **allen** **Arbeiten** **gründlich** **erfahren**, mit **guten** **Zeugnissen**, sucht **postende** **Stelle**, am liebsten als **Kinderfräul.** zum 15. April oder 1. Mai. Off. **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fr. 24 J., sucht **Familien-Berh.** halber **St.** bei **alleinst.** **Alt. Herrn**, auch **ausw.** Off. unter **W. A. 200** postl. **Wachenheim**, **B. Rheinpf.**

Kraftiges Mädchen sucht **Beschäftigung** (**Waschen** und **Busen**). **Webergasse 46**, **S. D.** **J. unabh. Frau** l. **Monatsfr.** **Nerostraße 35**, **D. L.** **Gesunde Schänke** v. **Land** i. **Stelle** in **best. Hause**. **Röh. im Tagbl.-Verl.** **Of**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Acquisiteure u. stille Vermittler von einer erfnässigen deutschen Lebens-Versich.-Gesellschaft gegen hohe Provisionen gesucht. Offerten unter **J. O. 945** an den Tagbl.-Verlag erb. 2984

Staniol- und Kapselabrik. Gesuch.
Ein tüchtiger und erfahrener Betriebsleiter (Werkmeister) wird für's Ausland sofort gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abdrücken, Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie Gehaltsansprüche unter **H. 3339 T.** an **P. 89 Haasenstein & Vogler, Turin** (Italien).
Junger Maschinenmeister findet sofort Stelle bei **Carl Schaezelberger & Cie.**

Zwei Monteure
für feine Hausinstallationen, feine Bäder, Closet- und Urinalanlagen sofort nach auswärts gesucht. Hoher Lohn, banernde Stellung. Angebote u. **F. F. 4089** an **(F. F. a 4089) F 141 Rudolf Mosse, Freiburg i. B.**
Schlosser gef. f. Geländer Dogheimstr. 60, 3743
Schreiner gesucht Kerkstr. 29.

Glas- oder Schreinergeh.
auswärts gesucht. Anträge mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Lohn-Anspr. unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verl. erb. 3849
Gesuch. Tüchtiger Dekorations-maler gesucht.
Ph. Nink, Bad Gmü.

Polsterer und Dekorateur gesucht
Tannusstraße 39, 3584
Ein junger Tapezierergehülfe sofort oder 1. April gesucht.
Otto Fries, Riederwallstr., Rheingau.
Tücht. Bodenkehr. f. d. a. Serobenstr. 25, D. B.
Tüchtiger Sockenschneider bei höchstem Lohn gesucht.
Johann Gross, Friedrichstraße 5.
Schneider für Abends gesucht. Teutonia, Bleichstraße 14, 3827
Ein **Gartenarbeiter** gesucht Kerkstraße 34, 3 St.
Gartenarbeiter gesucht bei **Gärtner Mühl.**
Dogheimstr. 36.
Lehrling Rhein. Fruchtstoffe-fabrik, Adelheidstr. 11, 3505
Lehrling aus achtbarer Familie gesucht.
M. Stiller.
Glas- u. Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Sönergasse 16, 3680

Für meine Buchhandlung, Sortiment und Verlag, suche ich zum sofortigen Eintritt einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Bahnhofstr. 6, **Heinrich Staudt.**

Ein **Lehrling** aus achtbarer Familie für eine Papierhandlung gegen Vergütung gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3558 Nx
Für mein Eisenwaren-Geschäft suche ich Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
Wilh. Unverzagt, Langgasse 30.

gegen Vergütung gesucht.
H. Götzen, Langgasse 45, 1.

aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugnissen, von hies. bedeutendem Einzel- und Detailgeschäft gesucht. Offerten unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verl. 3876

Photographie = Lehrling.
Ein braver Junge, angenehme Erscheinung, aus achtbarer Familie, kann als Lehrling bei mir eintreten.
L. W. Kurtz, Hof-Photograph, 4. Friedrichstraße 4.
Goldschmiedelehrling gesucht bei **J. H. Heimerdinger, Hofjägerstr., Wilhelmstr. 32.** 3727

Steindrucker-Lehrling
kann bei sofortigem Lohn eintreten. 3162
H. Iselbacher,
Büch. Anstalt, Buch- und Steindruckerei.
Mechanikerlehrling gesucht Saalstraße 16.
Mechanikerlehrling gef. Hellmündstr. 52, 3642
Ein **Schlosserlehrling** gef. Herderstr. 2, 3021
Ein **Schlosserlehrling** gef. Hartungstr. 1.
Schlosserlehrling gef. Al. Wegergasse 13, 2, 3732
Schreinerlehrling gef. Beltrigstraße 4, 3196
Schreinerlehrling gef. Albrechtstraße 44.
Ein **Glaserlehrling** gef. Luifenstraße 34.
Glaserlehrling gef. Adlerstraße 9, 3851
Ein **Malerlehrling** gef. 3609
Müller, Maler, Bülowstraße 10.
Ein **Baderlehrling** gef. Oranienstraße 51.
E. hr. Junge kann die Baderlei erl. Oranienstr. 8.
Kräftiger Junge kann die Regerei erlernen bei **A. Edinghaus, Gde Nero- u. Duerstr. 3575**
Ein **Rehring**, welcher die Regerei erlernen will, wird gef. Helmenstraße 18, 3719
Ein Junge von braven Eltern, der Lust hat Regerei zu werden, nach auswärts in ein gutes Haus. Näheres durch **Karl Müller, Elenbogengasse 8, 1.**
Junger **Hausburche** gef. 3522
A. Nicolay, Adelheidstraße 50.
Ein junger arbeitsfähiger **Hausburche** für Colonialwaaren-geschäft Kerkstraße 14.
Junger **Hausburche** auf sofort gef. **Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus, Rheinstraße 45.** 3708

Ordentl. Hausburche gef. Bleichstr. 13, B. 3174
Die Theresien-Apothek, Emserstraße 24,
sucht auf 1. April einen

Hausburchen.
Kräftiger Hausburche für Colonialwaaren-geschäft gef. Nidelsberg 14.
Junge, 14-16 Jahre alt, gef. Friedrich Groll, Goethestraße 13. 3739
Hausburche gef. Pfälzer Hof.
Ein Hausburche im Alter von 14-16 Jahren gef. Nid. bei Heinrich Jung, Friedrichstr. 44.
Saubere junger Mann als Bistungen und Commissionär sofort gef. Borgstellen von 6-7 Uhr Abends Savoy-Hotel, 3846
Junger **Austräger** gef. für 1. April **Heinrich Kraft, 45 Kerkstraße 45.**
Braver Junge als **Ausläufer** gef. **Gebüder Dörner, 4 Mauritiusstraße 4.**
Ein **Jude u. Ackerknecht** gef. Feldstraße 15, Hb. Bort. 3636
Ein **Schweizer** und ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gef. Schmalbaderstraße 89, Hb. **Jugendl. Arbeiter** gef. Dogheimstr. 60, 3757
Tüchtige Arbeiter zur Ausballe gef. Wiesbadener Brunnen-Contor, Spiegelg. 7.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Rechtsanwaltsgehülfe,
welcher sich noch in ungekündeter Stell. befindet u. durchaus selbstständig, sucht sich zu veränder. Off. unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Verb. Mann, welcher mehrere Jahre in bestem Geschäft tätig war, sucht sofort oder 1. April Stelle als **Ausläufer**. Off. unter **H. E. 104** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Zuverlässiger Herrschaftsdienner m. a. B. sucht Stelle bis 1. April oder später. Offerten unter **A. S. 300** hauptpostlagernd.
Junger Mann mit guten Kenntnissen, der in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stell. als ang. Diener. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ox
Verb. Mann, hdtlundig, a. Bierbrenner, i. Stelle als **Geschäftsführer** o. i. Vertrauensposten. Offerten u. **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.
Schreinerlehrling junger Mann sucht für einige Wochen irarndw. Ausballebeschäftigung. Off. erbeten u. **Z. H. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Auktions. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Sechtes und lehtes Symphonie-Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante.
Walhalla-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Walhalla (Haupt-Restaurant), 8 Uhr: Frei-Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Heilsarmee.** Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Verjamm.

Wanger's Auktions. Tannusstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schmalbaderstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Damen-Club. Tannusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskunft über Postfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luifenstraße 22.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.
Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Verjammung.
Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Verjammung.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Haupt-Verjammung.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Sparverein Bekend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Gesangsprobe.
Stemm- u. Ring-Club Athletik. 8 1/2 Uhr: Übung.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Haupt-Verjammung.
Männer-Gesangsverein Anton. 9 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Schar'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Verjammung.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Probe.
Verband der Tapezierer-Gehülfen. Abends 9 Uhr: Verjammung.
Verein der Bürtlemberger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.
Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Versteigerungen
Versteigerung von Büchern, Holz- und Korbwaaren x. im Laden Elenbogengasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 187 S. 6.)
Versteigerung von 20 verich. Küstern u. Ampeln für Gas- u. elektr. Beleuchtung x. im Versteigerungslokal Mauerstraße 16, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 186, S. 11.)
Einreichung von Offerten auf die Verleierung des Jahresbedarfs an Canal-Profilbüchsen aus Stahlfabrik u. Blaufabrikien, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amil. Anz. No. 33“, S. 2.)

Verkehrs-Nachrichten
Verkaufstellen f. Postwertzeichen
des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Bade-Adressen, Post-Kaufstragen x.): bei **H. Kleg, Nidelsberg 9;** **J. Beer, Eber. Geisbergstr. 16;** **Fritz Bernheim, Beltrigstraße 25;** **J. Birk, Kerkstr. 12;** **Job. Conradi, Waldstr. 38 (Gemeinde Viehtrieb);** **J. Diehl, Wilhelmstr. 22;** **K. Erb, Adelheidstr. 76;** **J. Hartmann, Hellmündstraße 17;** **Ed. Heinrich, Dambachthal 1;** **G. Hofbein, Platterstraße 102;** **Gl. Jbl, Waldstr. 63 (Geme. Viehtrieb);** **H. Kilian, Gleisstr. 3;** **H. Klug, Rheinstraße 79;** **H. K. Kneffel, Langgasse 45;** **H. Krauß, Albrechtstr. 36;** **J. Kolem, Nidelsstraße 2;** **R. Kog, Herderstraße 8;** **G. Rensel, Lohstr. 1a;** **H. A. Müller, Adelheidstraße 32;** **H. Schider, Moritzstr. 50;** **H. Schindling, Neugasse 1;** **A. Sommer, Moritzstr. 11;** **D. Unkelbach, Schmalbaderstraße 71;** **A. Venn, Kranzplatz 2;** **Carl Vorpahl, Webergasse 45/47;** **Edr. Wernersdörfer, Kerkstr., Schlaichthaus;** **H. Sboralst, Römerberga 24.**

Öffentliche Fernsprechstellen
befinden sich beim Telegraphenamit (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 35, beim Postamt 2, Schillinghoffstraße 3, beim Postamt 3, Beltrigstraße 45, und beim Postamt 4, Tannusstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bis dem Telegraphenamit bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 300 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 30 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Filbotengebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Sanknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:
Reichsbank. Frankfurt. Bank. Sächsische Bank in Dresden. Bayerische Notenbank. Württemberg. Notenbank. Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Banknoten werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80.000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarstaat gelegen sind, in Zahlung genommen.
Sanknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:
Braunschweigische Bank (nur im Herzogtum Braunschweig). Landständische Bank in Danzig (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

20. März 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	46.4	43.1	41.9	43.8
Thermometer C.	2.7	15.1	8.9	8.9
Dampfspann. (mm)	4.8	6.8	7.2	6.3
Rel. Feuchtigkeit (%)	85	53	86	75
Windrichtung	—	—	—	—
Niederschlags (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 15.5.	Niedr. Temper. 1.7.			

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normallhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
23. März: milde, heiter mit Wolkenzügen, neblig, frühlingsweile Regen.
Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Uebergang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1902	im Sd.	im N.	im Sd.	im N.
März	12	14	16	18
23.	12	84	6	27
24.	12	84	6	27
25.	12	84	6	27
26.	12	84	6	27
27.	12	84	6	27
28.	12	84	6	27
29.	12	84	6	27
30.	12	84	6	27

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.
Samstag, den 22. März:
Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützung-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters:

Sechstes und lehtes Symphonie-Concert
des Königl. Theater-Orchesters unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor **Franz Mannhardt** und unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammerjägers **Hans Gust-Otten** von der Königl. Hofoper in Dresden, sowie Mitglieder des Gacillensvereins, Mitgliedern der Männergesangsvereine: **Reiner Liebetafel, Wiesbadener Männergesangsverein, Concordia, Schubertbund, Gesangsvereine des Turnvereins** und einer Anzahl gefangensundiger Damen und Herren.
Requiem von Hector Berlioz (Grande messe des morts)
für Tenor-Solo, Chor, einem Hauptchorleiter und vier Nebenchorleitern.

No. 1. Requiem und Kyrie.
No. 2. Dies iras.
No. 3. Quid sum miser.
No. 4. Rex tremendus.
No. 5. Quersens me.
No. 6. Lacrymosa.
No. 7. Offertorium.
No. 8. Hosias.
No. 9. Sanctus.
No. 10. Agnus Dei.
Musikführer (erläutert von H. Grütters) à 40 Pf. sind bei dem Portier und Billeteuren zu haben.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Hohe Preise.

Sonntag, 23. März, 81. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement C. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. **S. Raud.**
Samstag, 22. März, 179. Abonnements-Vorstellung.
Charley's Tante.
Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Regie: **Gustav Schulze.**

Personen:
Colonel Sir Francis Chesney. Otto Renschert.
Stephan Spittau. Hans Sturm.
Jack Chesney. Stud. Max Guelldorff.
Charley Badham. in Rudolf Barial.
Lord Fancourt Babberly. Oxford. Paul Otto.
Präses, Facultatum im College. Gustav Schulze.
Donna Lucia d'Alvadoris. Sophie Schenk.
Nanny. Käthe Erbsloh.
Pitty Verbur. Mary Spieler.
Ella Delaban, eine Waise. Helene Köpman.
Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, 23. März, Nachmittags 3 Uhr, Volksvorstellung, veranstaltet vom Volkshilfsverein. Die rote Robe. (La robe rouge). Drama in 4 Akten von Arthur Brinay, aus dem Französischen überf. von Anna St. Gère. — Abends 7 Uhr, 180. Abonnements-Vorstellung. Al-Heidelberg. Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meier-Förster.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stifstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Samstag: Die Janderklote. — Sonntag: Nachm. 3 1/2 Uhr: Das süße Nidel. Abends 7 Uhr: Der fliegende Holländer. — **Schauspielhaus** Sonntag: Clavio. — Sonntag: Nachm. 3 1/2 Uhr: Rameau's Tourbillon. Abends 7 Uhr: Himath. **Maiyer Stadttheater.** Samstag: Alt-Heidelberg. — Sonntag, Nachmittags 2 1/2 Uhr: Maria Stuart. Abends 7 Uhr: Amelia oder: Der Rastentau.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Samstag, den 22. März.
Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Postmarsch aus „Aennchen von Tharau“ H. Hofmann
2. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ Bazin.
3. La charité, Terzett. Rossini.
4. Valse-Caprice. Rubinstein.
5. Nordische Heerfahrt, Trauerspiel-Ouverture. E. Hartmann.
6. Melodie. Paderewski.
7. Mandolin-Polka. Desormes.
8. Fantasia aus „Die verkaufte Braut“ Smetana.
Abends 8 Uhr:
1. Ouverture zu „Norma“ Bellini.
2. Serenade und Frühlingslied. Gounod.
3. Polarstern, Walzer. Waldteufel.
4. Terzett und Chor aus „Der Freischütz“ Weber.
5. Zwei Stücke für Streichquartett a) Traumverloren. b) Bosnische Legende. Komzak.
6. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
7. Potpourri „Der Vogelhändler“ Zeller.
8. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ Kretechor.

Morgen Sonntag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung mindertwertig befundene Fleisch 1 Kub zu 35 Pf., 2 Schweine zu 50 Pf. u. 1 Kalbes zu 45 Pf. d. Pf. u. amtlicher Aufsicht der unterz. Stelle auf der Freibank verkauft. In Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Selten billig.

- la gekochtes Leinöl p. Sch. 38 Pf.,
- la amerik. Terpentinöl „ 40 Pf.,
- la Siccativ p. Sch. 50 Pf.,
- Bernstein-Ueberzug-Lacke p. Sch. 60 Pf.,
- Oelfarben, streichfertig, p. Pfund 35 Pf.,
- la chem. rein Bleiweiss in Oel ger. p. Pfund 30 Pf.,
- la Bernstein-Fussboden-Glanzack in Kilo-Dosen p. Dose 1.50,
- la Parquet- und Linoleum-Wachs p. Pfund 70 Pf.,
- Pinsel von 5 Pf. bis Mk. 1.50 p. St. empfiehl 3916

Carl Schaeffer,
Bürgener Nachf.,
Hellmundstrasse 27.

Für Modistinnen!

Sämmtliche Neuheiten in Putzartikeln, als:

- Strohhüte,**
- Formen,**
- Blumen,**
- Strohstoffe,**
- Borduren**
- etc. 3919

empfohlen in enormer Auswahl zu billigsten Engros-Preisen

Gerstel & Israel,
Langgasse 33, Part. u. I. Et.



Besen und Bürsten-Waaren

kauft man am besten und billigsten im Special-Geschäft
M. O. Gruhl, 24 Kirchgasse 24.
Telephon 2199.

Special-Geschäft für Bürstenwaaren, Seifen, Lichte, Parfüm etc. Sämmtliche Artikel zur Wäsche, sowie alle Putzartikel billigst. 3923



Emaile-Schilder-Fabrik

von **M. Rossi,** 1291
Mauergasse 12. Metzgergasse 4.

Für Metzger.

Mittel, Fäden, Schürzen, nur la Stoffe, guter Sitz, zu bekannt billigen Preisen. 3917
M. Junker, Webergasse.

Herrmann's Vanille-Sauce-Pulver

à Päckchen 10 Pfg. 3885
Zur Herstellung feiner Vanille-Sauce unübertroffen. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Empfehle für die Feiertage meine pr. Kuchen-Defe.
Karl Müller, Eckenbogensgasse 8, 1 Et.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Dienstag, den 25. März 1902, Abends 7 Uhr, in der Marktkirche:

Drittes Vereins-Concert

für 1901/1902.

Der Messias.

Oratorium nach Worten der heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester von Georg Friedrich Händel.

Mitwirkende:

- Fräulein Elisabeth Wilhelmj von hier (Sopran),
- Fräulein Anna van Nievelt, Concertsängerin, von hier (Alt),
- Herr Kammersänger Buff-Giessen von Dresden (Tenor),
- Herr Johannes Messchaert, Concertsänger, von Amsterdam (Bass),
- Herr Adolf Wald von hier (Orgel)

und das städtische Kurorchester,

Dirigent: Herr Louis Lüstner, städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirector.

Erster nummerirter Platz am Altar und im Schiff 4 Mk. Zweiter nummerirter Platz im Schiff 3 Mk. Dritter Platz im Schiff 2 Mk. Tribünen 2 Mk. Seitenschiffe 1.50 Mk. Eintrittskarte zur Hauptprobe 1 Mk. Textbuch 0.25 Mk.

Der Kartenverkauf findet in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse, und Abends an der Kasse statt.

Hauptprobe: Montag, den 24. März 1902, Abends 7 Uhr. in der Marktkirche. F 352

Möbel!

Nur Montag, den 24., und Dienstag, den 25. d. M.,

Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, wird das in der

Moritzstraße 12

sich befindliche Lager von Möbeln zu jedem annehmbaren Preise noch ausverkauft, darunter sind Stühle, Divans, Buffets, Spiegelschränke, Tische, Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Nachtschränke, Spiegel, Polstergarnituren, Betten, Küchenschränke etc.

Bis Dienstag Abend muß das Lager geräumt sein.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblatt** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt**

Inhaber: **H. Scheurer** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Schinken! Nespel!

Schinken mit Wein, 4-6 Pfd., schwer, à Pfd. 70, Nespel, Goldreinetten, grüne Reinetten, Wirtshaus-Obst von 20 Pf. an empfiehlt **F. Müller, Nerostraße 23.** 3928

Fleischpasteten

empfiehlt jeden Sonntag **H. Fuchs, Conditorei, Donhelmerstr. 89.** **Gebr. Pfaden, Krüge laut L. Kraus, Wellstrasse 3, Qth. 1.**

Als zuverlässigen Führer für Ausflüge in die engere und weitere Umgebung Wiesbadens bringen wir in empfehlende Erinnerung **„Der westliche Cammus.“** Ein praktischer Rathgeber für Besucher der Rhod. Schweiz, Schwalbach, Schlangenbad, Rudesheim etc. von **Fr. Laopus.** Zweite, verbesserte u. verbes. Auflage mit einer Karte. Preis 1 Mk. Verlag von **Lützenkirchen & Brücking** in Wiesbaden. In den meisten Buchhandlungen vorrätig, Preis aber in der Nassauischen Central-Buchhandlung. Ges. m. b. H., Wiesbaden, 4 Barenstraße 4. 3804

Sämmtl. gebr. Kaffees

stets frisch 3882
per Pfd. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 u. 1.80 Mk.
Billigere Sorten 90, 80, 60 und 50 Pf.
Würfelkaffee 32, gem. Kaffee, 30 Pf.
Gar. reiner, leicht lösl. Cacao 1.20—3.—
Tel. 125. **J. Schnab,** Grabenstr. 3.

la Palmbutter,

weit preiswerther wie Palmöl
Pfund 56 Pfg.
C. F. W. Schwank, Schwalbachstr. 49
Restauration Bahnhofz.
Den ganzen Winter geöffnet.
Gesellschaften und Vereinen stehen Säle zur Verfügung. 3325
Tel. **W. Hammer.**

Rheingauer Hof. Heute: Mehlensuppe.

Aquarien u. Terrarien, sowie Aquarienfische, Wasserpflanzen, Zuffeneinfänge u. s. w. empfiehlt billigst d. Aquarienfahr. u. **C. Nistler,** Laner: Schornbornstraße 18, Hinterh. Bori.
Vergilich gepr. Maffeur empfiehlt sich in und außer dem Hause, sowie **Säuerungen - Operation.** Effekten unter **H. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Antike Möbel,

wenn auch in schlechtem Zustand, werden zu hohen Preisen angekauft im

Antiquariat
Joseph Wagner,
Grabenstraße 32.

Wiesbaden.

Herrschaftliche Villa Weinbergstr. 13, in hervorragend schöner Lage, Südseite, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. bei **3800**
J. Maschan, Rechtsconsulent,
Bismarck-Ring 14.

Hochelegante Villa

m. 13 Zimmern, Zubehö u. sämmtl. Comfort d. A., nahe Wiesbaden u. Mainz, in herrlicher Gegend, zu verkaufen. Dies ist einger. f. Stalla, Anstcher u. Dienervohnung etc. etc. Keller. Offert. sub **F. Z. 138** an **Maassenstein & Vogler A.-G.,** Wiesbaden, Adolfsallee 7. 3925

Hochfeine herrschaftl. Villa,

feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gefl. Anfrage sub **W. B. W. 1058** a. d. Tagbl.-Verl. 3852

Hochelegante Villa

in vornehmster Lage Wiesbadens, mit 12 Zimmern nebst Bad im Parterre u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Manf. in oberer Etage, Küche, 2 Zimmer etc. im Souterrain (die Keller befinden sich unter dem Souterrain), Centralheizung und electr. Licht, ist für den Preis von 165,000 Mk. zu verkaufen u. kann gleich bezogen werden. Die Villa war noch nicht bewohnt gewesen. Offerten erbeten unter **A. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Gelucht von pünktlichem Zinsgähler sofort oder später 20,000—25,000 Mk. auf Nachhypothek mit fünffacher Sicherheit. Off. unt. **M. P. 870** an den Tagbl.-Verlag. 3832

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später anzuleihen. Off. bitte recht bald unter **C. P. 861** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Zu den bevorstehenden Festtagen

liefern ich zum Preise von Mk. 1.60 einen ganz vorzüglichen

Qualitäts-Kaffee

und lade Kenner und Liebhaber einer guten Tasse Kaffee zum Einkaufe höflichst ein.

A. H. Linnenkohl,
15 Ellenbogengasse 15.

Erste u. älteste Kaffee-Rösterei am Platze.

Haben Sie

- Hunde?
- Hühner?
- Tauben?
- Vögel?
- Mauschen?
- Pferde?
- Ziegen?
- Fische?
- Pflanzen?

Sind Sie Thier- und Pflanzenliebhaber?
dann abonnieren Sie bei Ihrem Postamt auf die
„Thier-Börse“ Berlin,
mit ihren sechs werthvollen Gratisbeilagen.
Die „Thier-Börse“ (15. Jahrg.) bringt in jeder Nummer (ca. 6-7 Folio-
Bogen stark) Illustrationen und viele wichtige belehrende Artikel.
Man abonniert nur bei der Postanstalt des Wohnortes für 90 Pfg. pro Vierteljahr
frei Wohnung.
Nach Beginn eines Vierteljahres bestelle man: **Mit Nachlieferung.**

Junge Schnittbohnen 2-Pfd.-Dose 24 Pf.
Feinste Ringäpfel per Pfund 40 Pf. 3599
Kathreiner's Malzkaffee 1-Pfd.-Pack 30 Pf.
Weiße Kernseife, 5 Pfd. vorgewogen, 1 Mk.
Adolf Haybach, Wellrichstraße 22. Telephon 2187.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Mittwoch, den 2. April 1902, Vormittags 11 Uhr, im Saale des Concerthauses,
Große Bleiche 56 in Mainz, läßt Herr

Jean Knöss,

Weingutsbesitzer in Dienheim und Oppenheim,

ca. 50 Nummern 1898er, 1899er, 1900er und 1901er Weine,

jämmtlich nur eigenes Wachsthum, aus mittleren und besseren Lagen, versteinern.
Die allgemeinen Probestage finden statt vom 24. bis 29. März im Hause des Versteigerers
in Oppenheim.
Probestag für die Herren Commissionäre am 19. März.

Hubert. Groß. Notar.

Von einer allerersten

Braunschweiger Conservenfabrik

habe ich einen grösseren Posten Conserven günstig gekauft und gebe dieselben,
so lange Vorrath, zu nachstehenden Ausnahmepreisen ab:

- Junge Erbsen per Dose 15 und 23 Pf.
- Junge Erbsen, extra fein, „ 2-Pfd.-Dose 1.— Mk.
- Brechspargel mit Köpfen „ „ 0.75 „
- „ „ „ „ 0.95 „
- Stangenspargel „ „ 1.— „
- „ „ „ „ 0.60 „ 3914

J. M. Roth Nachfolger, Gr. Burgstrasse 4.

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 11 — Telephon 2553.
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-
angelegenheiten, insbesondere in Handels-
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und
Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller
Art; Erbtheilungen; Uebnahme von Verwal-
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage
von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen
über Immobilien, mündliche Auskunfts- und
Rathvertheilung in allen Rechtsachen. 3317

Bauplätze

Im südlichen Stadttheil, arrondirt in verschiedener
Grösse, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen.
Näh. Schliersteinerstrasse 3. 1270

Quittung.

Es gingen noch nachträglich für den armen
Wann meiner Gemeinde 12 Mk. ein, gesammelt
von Fräulein **Raven**, Wiesbaden. Im Namen
der armen Familie herzgl. Dank. Gott segne die
I. Weber.
Wetterod, Post Sträß.
Boecker. Pfarret.

Zu verkaufen

1 Reichenwagen, neu, der sich auch a. Blumenwagen
oder Israel. Reichenwagen eignet, 1 Halbverdeck,
in gut. Zustande, 1 Selbstfahrwagen, in gut
Zustande, 1 Coupee, gebraucht, 2 Stuhlwagen,
gebraucht, 8- u. 10-sitz., 1 neue Schrotmaschine,
verschiedene gebrauchte Herren- und Damenmäntel
Offenbach a. M., gr. Biergrund No. 40.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Aarstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Adelheidstraße:**
Bird, Ede Oranienstr.;
Jung Dwe., Ede Adolphsalter;
Nicotay, Ede Karlsruh.;
Erb, Ede Schiersteinerstr.
- Adlerstraße:**
Gross, Ede Schwalbacherstr.;
Schiebeler, Ede Schachtstr.
- Adolphsalter:**
Jung Dwe., Ede Adelheidstr.;
Brodt, Albrechtstr. 16;
Gross, Ede Goethestr.
- Albrechtstraße:**
Brodt, Albrechtstr. 16;
Linnenkohl, Ede Morischstr.;
Kolb, Albrechtstr. 42.
- Bahnstraße:**
Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:**
Prinz, Ede Leonorenstr.;
Senefeld, Ede Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:**
Senefeld, Ede Bertramstr.;
Höpfner, Ede Bleichstr.;
Helbig, Ede Blücherstr.;
Beder, Ede Hermannstr.;
Loos, Ede Yorkstr.
- Bleichstraße:**
Schgerer, Ede Hellmundstr.;
Weimer, Ede Balkramstr.;
Höpfner, Ede Bismarck-Ring.
- Blücherstraße:**
Helbig, Ede Bismarck-Ring;
Heurich, Blücherstr. 24.
- Bülowstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
Dendrich, Ede Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:**
Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstraße:**
Weber Nachf., Ede Seerobenstr.
- Eleonorenstraße:**
Prinz, Ede Bertramstr.
- Emserstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:**
Engel, Ede Schwalbacherstr.
- Feldstraße:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:**
Rudolph, Ede Balkramstr.;
Schauer, Frankenstr. 17.
- Friedrichstraße:**
Philippi, Ede Neugasse;
Beysegel, Ede Schwalbacherstr.
- Goethestraße:**
Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Ede Adolphsalter;
Kees, Ede Morischstr.;
Sauter, Ede Oranienstr.
- Gustav-Adolfstraße:**
Horn, Ede Hartingstr.
- Hartingstraße:**
Horn, Ede Gustav-Adolfstr.
- Helenenstraße:**
Dehlschlager, Ede Wellrichstr.
- Hellmundstraße:**
Haybach, Ede Wellrichstr.;
Bürgerer Nachf., Hellmundstr. 30;
Schgerer, Ede Bleichstr.
- Herderstraße:**
Loh, Ede Körnerstr.
Strädter, Nieblstr. 21.
- Hermannstraße:**
Beder, Ede Bismarck-Ring.
- Herrngartenstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Petry, Steingasse 6.

- Jahnstraße:**
Schmidt, Ede Böhrlstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Wobach, Ede Jahnstr.
- Kapellenstraße:**
Dendrich, Ede Dambachthal.
- Karlstraße:**
Nicotay, Ede Adelheidstr.;
Kees, Ede Rheinstr.
- Kellerstraße:**
Lendle, Ede Stifflstr.;
Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:**
Loh, Ede Herderstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachfolger (fr. Lanus),
Ede Rheinstr.;
Staffen, Kirchgasse 60.
- Lahnstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Luxemburgstraße:**
Kolb, Albrechtstr. 42.
- Mauergasse:**
Lug, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:**
Minor, Ede Schwalbacherstr.
- Michelberg:**
Kucfeli, Ede Gemeindevogelgässchen.
- Morischstraße:**
Linnenkohl, Ede Albrechtstr.;
Weber, Morischstr. 18;
Kees, Ede Goethestr.;
Maus, Morischstr. 64.
- Nerostraße:**
Spellessen, Nerostr. 12;
Kimmel, Ede Röderstr.
- Neugasse:**
Philippi, Ede Friedrichstr.;
Lug, Mauergasse 9.
- Nicolastraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Gotthestr. 7.

- Oranienstraße:**
Bird, Ede Adelheidstr.;
Sauter, Ede Goethestr.
- Philippstraße:**
Horn, Ede Harting- und Gustav-
Adolfstr.
- Platterstraße:**
Weil Nachf., Platterstr. 42.
- Roonstraße:**
Bird, Ede Wellrichstr.
- Rheinstraße:**
Wirth Nachf. (fr. Lanus), Ede
Kees, Ede Karlsruh.;
Dienstbach, Ede Wörthstr.
- Riehlstraße:**
Strädter, Riehlstr. 21.
- Röderstraße:**
Gron, Ede Körnerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ede Nerostr.
- Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Gron, Ede Röderstr.
- Saalgasse:**
Fuchs, Ede Webergasse.
- Schachtstraße:**
Schiebeler, Ede Adlerstr.
- Scharnhorststraße:**
Adermann, Ede Wellrichstr.
- Schiersteinerstraße:**
Erb, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:**
Gross, Ede Adlerstr.;
Minor, Ede Mauritiusstr.;
Engel, Ede Faulbrunnenstr.;
Beysegel, Ede Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
Heuf, Wellrichstr. 1.
- Sedanstraße:**
Fischer, Balkramstr. 31.
- Seerobenstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Weber Nachf., Ede Drudenstr.
- Steingasse:**
Petry, Steingasse 6;
Gross, Steingasse 17.

- Stifflstraße:**
Lendle, Ede Kellerstr.
- Tannusstraße:**
Schmidt, Tannusstr. 47.
- Walkmühlstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:**
Fischer, gegenüber Seebank
Rudolph, Ede Frankenstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.
- Webergasse:**
Fuchs, Ede Saalgasse.
- Wellrichstraße:**
Haybach, Wellrichstr. 22;
Dehlschlager, Ede Helenenstr.
- Westendstraße:**
Heuf, Westendstr. 1;
Bird, Ede Roonstr.;
Adermann, Ede Scharnhorststr.
- Wörthstraße:**
Dienstbach, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.
- Yorkstraße:**
Loos, Ede Bismarck-Ring.
- Zimmermannstraße:**
Berghäuser, Ede Dohheimerstr
Ferner in
- Ziebrich:**
Heinr. Schreier, Rathhausstr. 11.
- Zierstadt:**
Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Witt, Wener, Feldstr. 3.
- Zohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
Stahl, Ortsdiener, Kloppehstr.
- Rambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
Philippine Dieffenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen.
Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten halte ich mich bestens empfohlen.

J. Ernst, Kapellenstraße 1.
Für Villen- und Gartenbesitzer empfiehlt sich zur Verwaltung u. Instandhaltung von Parks, Haus- und Obhgärten bei preiswürdiger Berechnung. **H. H. Stamm, Landschaftsgärtner, Weilerstraße 12.**

H. Hartmann, w. a. b. Friedriehstr. 45, Theil
Lüchtiger Gärtner empfl. f. l. Gartenarbeit, Balkenstraße 15.

Gard., Wald- u. Spannerie in weiß u. crème
v. Kestler 80 Pf., am 50 Pf. Röh. Gofdo, 6. 1.

Für Rentner, Kapitalisten etc.
Von einem Akt., Inhaber eines großen alten Geschäftes, werden gegen Sicherheit und hohe Zinsen **Mk. 20,000** auf 1 Jahr, event. auch auf mehrere Jahre, sofort zu leihen gesucht. Offerten sub **F. T. 135** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden (Adolfstraße 7).**

Wer hatte die Güte, einer Witwe **100 Mk.** zu leihen gegen monatliche Rückzahlung von **20 Mk.?** Gef. Off. unter **C. M. 235** an den Taubl.-Verlag.

Für Bauherren, Herrschaften, die eine Villa zu bauen beabsichtigen, ist Gelegenheit geboten, ein schön gelegen, ca. 70 Hekt. großes, hypothesenfreies Villen-Grundstück ebener Lage, ganz nahe dem Kurhaus u. Rgl. Theater, das sich zur Errichtung einer großen eleganten Villa darauf besonders eignet, billig (100,000 Mk. fest) bei beliebiger Anzahl zu kaufen. Die alte Villa hat ca. 12 Zimmer u. Offerten baldigst erbeten unter **H. A. 2** Taubl.-Verl.

Einladung zum Abonnement!
Das **Casseler Tageblatt und Anzeiger**
49. Jahrgang
ist die älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel erscheinenden Zeitungen. Dasselbe erscheint **zwei Mal täglich** in einer **Morgen- und Abend-Ausgabe.** Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen, Couriers u. bereits alles Neue und Wichtige vom Tage.
Der Bezugspreis beträgt **3 Mark** für das Vierteljahr, Bestellungen sind bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken.
Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ die größte Verbreitung und werden mit **20 Pf.** für die Zeile berechnet.
Die Abonnenten erhalten mit jeder Sonntagsnummer „Die Blaue Kiste“, ein durch seinen feinkleinmännlichen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen **Placet-Fahrplan**, sowie ein vollständiges **Eisenbahn-Fahrplanbuch** in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farben druck ausgeführten **Wandkalender.**

Outgehendes **Friseur-Geschäft** sofort günstig zu verkaufen. Offerten unter **J. G. 141** an den Taubl.-Verlag.

Photogr. Apparat. Kodak Bulls-Eye No. 4, wie neu, mit Tasche (Ansch.-Pr. 55 Mk.), f. 35 Mk. zu vk. Schiersteinerstr. 5, 2. r. 1-3 Uhr.

Zu verkaufen:
Junger Schottischer Schäferhund, Pracht-Exemplar, für 40 Mark, 1 Seidel-Naumann-Rad, 1 er Modell, für 110 Mk., 1 leichtes Damenrad für 80 Mk. Helmstraße 24, Laden. 3773
Ein f. guter Jagdhund, sowie ein g. erb. Geshirant, für Netzer oder Wirthe geragn, b. zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 22.

Bad Nauheim (Haus Sprengel) großer Laden sofort zu vermieten.

Gutes **Clavier** bill. zu verk. Schulberg 6, 8.

Laden,
2 große Ecker, in prima Geschäftshaus sofort oder später zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. 1757/6

Villa Victoriastraße 14
1. oder 2. Etage zu vermieten per sofort oder später. 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons. Näheres daselbst 2. Etage. 1896

Friedrichstr. 50, Part. 1-2 leere Z. zu verk. In erf. Schwalbacherstr. 15. Frank.

Vertrauensstelle.
Suche f. meine Haushälterin (38 Jahre), welche in Kindererziehung u. Haushalt, prakt. erfahren ist u. vorzüglich loht. Stell. zum April, da eine Verwandte an ihre Stelle tritt. Beste Ref. Anst. erteilt Herr **W. Simon, Maschinenfabrikant, Nürnberg, Kirchhofstraße 320.**

Solide Agenten gesucht!
Täglicher fester Verdienst bis 50 Mk.
Zu erfragen an **Fr. Pils, postlagernd Gmünd (Deutschland).**

Lehrling für Buchdruckerei u. Lehting für Steindruckerei unter Garantie nur guter Ausbildung gesucht. 3853
H. W. Zingel Nachf. E. Sprunkel, Kleine Bursstraße 2.

Ein braver Junge
als Lehrling gesucht. 2076
Louis Pomy, Goldarbeiter, Seelaasse 38.

5 Mark Belohnung.
Verloren eine goldene mit Türkisen besetzte Brosche (Taube mit anhängendem Herz) Abzugeben Langstraße 2.

G. Dopp, Hauschlüssel verloren. Bitte abzugeben Schwalbacherstraße 15. Frank.

Schwarzer Spitz gestohlen.
Diesbezüglicher Auskunft - Nachweis oder Mitteilung - sehr gute Belohnung. 3039
A. Martin, Draußenstraße 42.

Was bedeutet die **abscheuliche Rache?** War tot eine Stunde von 7 bis 8 an der D-Edt.

Bestimmt diesen Sonntag, aber nicht anders als wenn ich weik, wo und welche Stunde.

Wofür diese Qual? diese Strafe? Kein **Blick!** kein Grub! Leide unerträglich.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt
von **Heinrich Seher,** 3318
Wiesbaden,
Saalgasse 24/26, Saalgasse 24/26.
Großes Lager in Holz- und Metall-särgen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Trauerstoffe
in grösster Auswahl
am Lager.
Geschw. Meyer,
9. Langgasse 9. 3147

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** Contor: Langgasse 27.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenpenden an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter,
Anna,
sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Lebrer, Herrn **Eisenkopf,** und dessen Schülern für die herzliche Theilnahme und schönen Grabgeiang, auch dem Herrn Director und dem gesammten Balhalla-Perional unsern innigen tiefgefühlten Dank.
Gansmeister der Balhalla
H. Schwarz und Familie.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau **Catharine Ernst, Ww., geb. Reith,** aus Hohenstein, nach längerem, schwerem Leiden Donnerstag, Abends 8 Uhr, sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Dorothea Schneider, Ww., und Kinder, Familie **Berghäuser, Mappershain.**
Wiesbaden, den 22. März 1902.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. März, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Steingasse 7, aus statt. 3898

Todes-Anzeige.
Nach Gottes heiligem Willen ging uns heute unser kleiner Liebling,
Martha,
nach dem besseren Jenseits voran, was wir Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ph. Braun, Techniker, und Frau.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber guter Gatte, Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,
Herr Carl Christian Gumpel aus Sockenheim,
hier heute plötzlich sanft entschlafen ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ernst Moritz Klein.
Wiesbaden, den 21. März 1902.
Die Beerdigung findet hier am Montag, den 24. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir Allen, insbesondere dem Herrn Pfarrer **Risch** für die trostreiche Grabrede, dem hiesigen Diakonissenheim für die aufopfernde Pflege, sowie für die zahlreichen Blumen-spenden unsern herzlichsten Dank.
Karoline Wintermeyer, geb. Fischer,
und Kinder.
Wiesbaden, 22. März 1902.

Familien-Nachrichten

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.
Geboren. 8. März: dem Tagelöhner Philipp Ostermanns e. S., Verlobt Johann Adam. 9. März: dem Tagelöhner Adolf Reinhard Sed. e. S., Christian. 12. März: dem Schaffner an der Straßenbahn Max Hermann Emil Möller e. S., Rudolf Hermann. 13. März: dem Fuhrmann Christian Maria Dietze e. L., Anna Maria. 14. März: dem Tischler August Ludwig Müller e. S., Carl August. 15. März: dem Tagelöhner Christian Gög e. L., Maria Magdalena; dem Tagelöhner Peter Karl Kremb e. S., Peter Ernst. 16. März: dem Tagelöhner Karl Philipp Peter Heinrich Kaltwasser e. S., Karl Max; dem Fabrikarbeiter Josef Röder e. S., Franz Josef Ernst; dem Tagelöhner Nicolaus Georg Treber e. L., Barbara Josephine.
Aufgehoben. Fabrikarbeiter Joseph Speth mit Margarethe Küdert, Beide hier, Schwied Karl Kron zu Neunkirchen mit Catharine Dinig zu Klein. Bierfabrik Johann Heinrich Herrmann mit Margarethe Auguste Schreiner, Beide zu Wiesbaden. Schuhmann Friedrich Emil Frank zu Nachen mit Maria Margarethe Birtz zu Noden. Grundarbeiter Heinrich August Palmrich mit Karoline Katharine Schloffer, Beide zu Wiesbaden. Maurer Philipp Ludwig Arnold hier mit Louise Wilhelmine Maria Schröder zu Gerdenheim. Hotelbesitzer Karl Heiler zu Wiesbaden mit Ottilie Antonie Caroline Nacherheimer zu Auerbach a. B. Fabrikarbeiter Friedrich Georg Kraus, Witwer, mit Elise Kawmann, Beide hier.
Verheiratet. 15. März: Acker Sebastian Schlemmer mit Vertha Emma Auguste Wura, Beide hier. 16. März: Tagelöhner Johann Baummeister mit der Witwe Katharine Wilhelmine Gerhard, geb. Ritter.
Gestorben. 14. März: Gekirch Anton Naber, 44 J. alt. 15. März: Portier Dietrich Ferdinand Bedtold, 49 J. alt; Schuhmachermeister Johann Georg Christoph Kraus, 68 J. alt. 16. März: Tagelöhner Philipp Eduard Schneider, 46 J. alt. 17. März: Johann Martin, S. des Tagelöhners Johann Bernhard Köfel, 8 M. alt. 20. März: Lorenz, S. des Tagelöhners Anton Hofmann, 10 J. alt; Frieda Lina, T. des verstorbenen Karl Jacob Jruß, 7 J. alt.